ashampoo

Handbuch

1. Grundlagen
- 1.1 Navigationsleisten
- 1.2 Projekteinstellungen
- 1.3 Dateien hinzufügen
- 1.4 Dateien auswählen
- 1.5 Brennlaufwerk auswählen
- 1.6 Brennstatus beobachten
- 1.7 Bild übernehmen
- 1.8 Text bearbeiten
- 1.9 Form bearbeiten
- 1.10 Tabelle bearbeiten

2. Daten brennen
- 2.1 Neue Datendisc
- 2.2 Neue Disc + Autostart
  - 2.2.1 Interaktives Menü
  - 2.2.2 Autostart
- 2.3 Neues verschlüsseltes Medium
- 2.4 Kratzerschutz-Disc erstellen
- 2.5 Kratzerschutz-Disc wiederherstellen
- 2.6 Disc aktualisieren

3. Audio + Musik
- 3.1 Audio CD erstellen
- 3.2 MP3 oder WMA Disc erstellen
- 3.3 Musikdateien auf eine Disc kopieren
- 3.4 Audio-CD rippen

4. Film + Diashow
- 4.1 Video DVD aus Verzeichnis
- 4.2 Video Blu-ray aus Verzeichnis
- 4.3 Video CD (VCD)
- 4.4 Super Video CD (SVCD)

5. Cover und Hüllen
- 5.1 Papierformate editieren
- 5.2 Disc Radius ändern
- 5.3 Daten eingeben
- 5.4 Design erstellen
- 5.5 Cover drucken

6. Disc kopieren

7. Disc Image
- 7.1 Image brennen
- 7.2 Image erzeugen
- 7.3 Imagedatei einsehen

8. Sicherungen
- 8.1 Dateien sichern
  - 8.1.1 Ausnahme-Regeln
- 8.2 Dateien wiederherstellen
- 8.3 Externe Medien sichern

9. Erweiterte Funktionen
- 9.1 Modifizierte Kopie erzeugen
- 9.2 Datendisc mit erweiterten Einstellungen erstellen
  - 9.2.1 CD/DVD/Blu-ray Disc bootbar machen

10. Wieder-beschreibbare Disc löschen

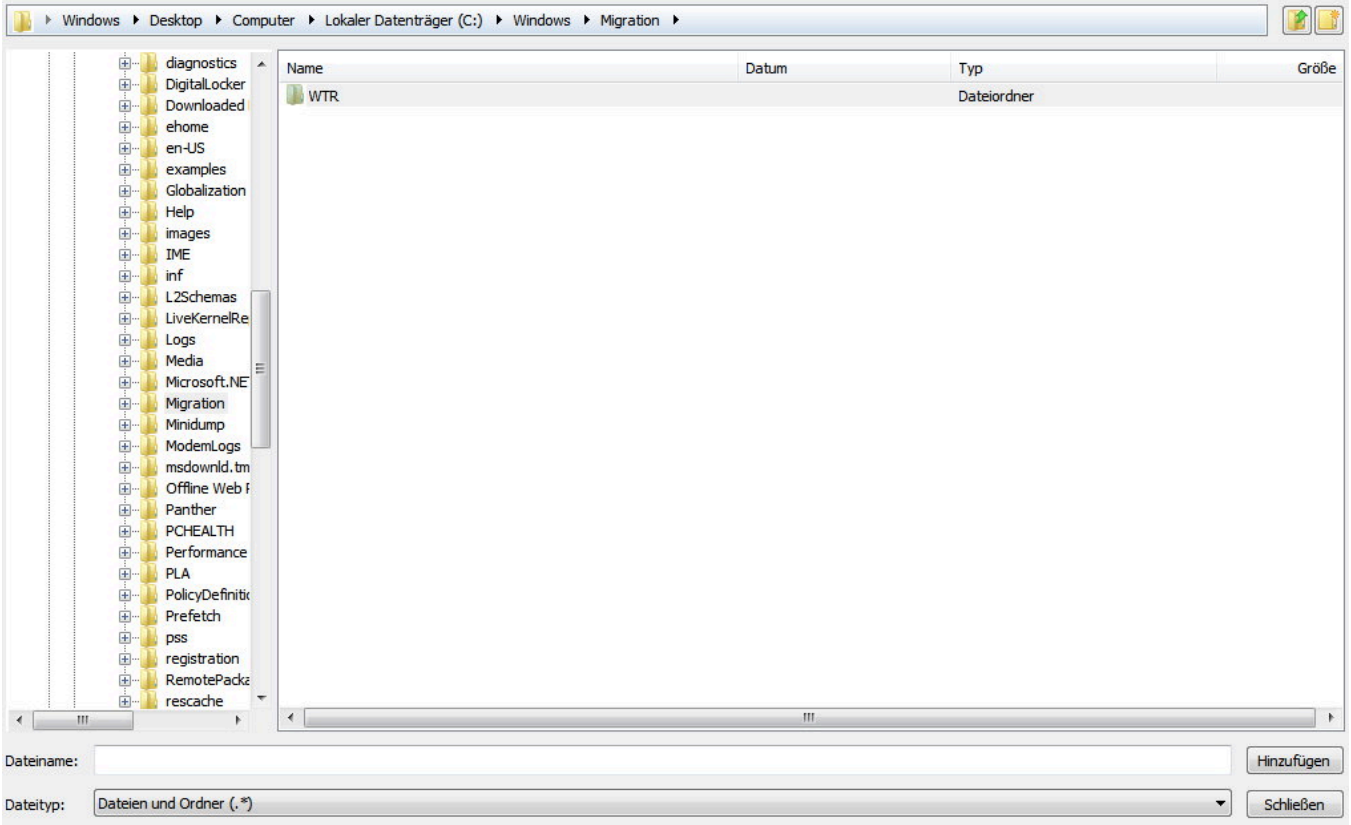
11. Einstellungen
- 11.1 Allgemeine Einstellungen

12. Projekt öffnen

13. Service

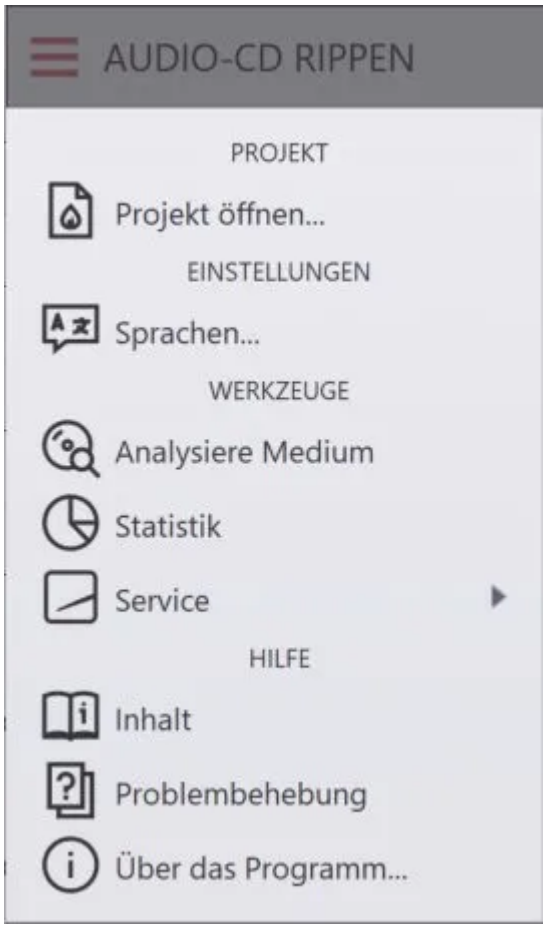
1. Grundlagen

1.1 Navigationsleisten



Viele Auswahldialoge in Ashampoo Burning Studio 2027 bieten eine Navigationsleiste. Mit Hilfe der Navigationsleiste behalten Sie nicht nur jederzeit die Übersicht, sondern können auch schnell zwischen den angezeigten Ordnern navigieren. Klicken Sie auf den Pfeil hinter einem Ordner, um dessen Inhalt als Popup-Menü anzuzeigen und klicken Sie dann auf einen Eintrag, um den entsprechenden Ordner zu öffnen.

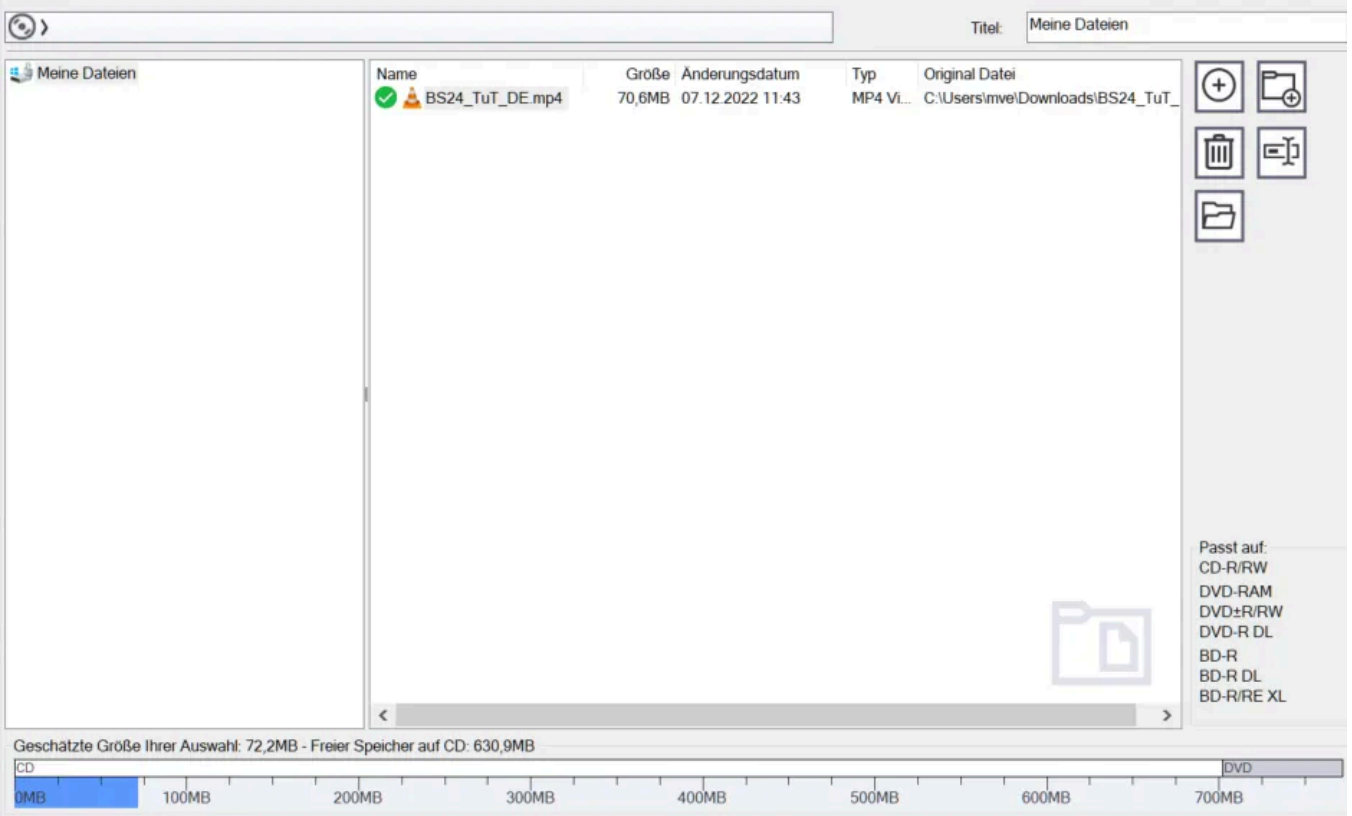
1.2 Projekteinstellungen



Über die blaue Schaltfläche links oben auf den einzelnen Programmseiten können Sie das laufende Projekt jederzeit abspeichern bzw. ein gespeichertes Projekt erneut öffnen oder z.B. die Programmsprache oder das Aussehen verändern.

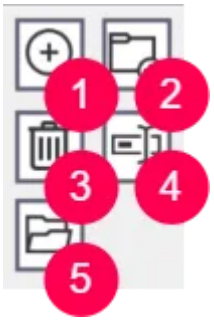
1.3 Dateien hinzufügen

Das Hinzufügen von Dateien erfolgt in den meisten Fällen über den folgenden Dialog:



Über die obere Navigationsleiste können Sie bequem zwischen bereits vorhandenen oder neu hinzugefügten Ordnern navigieren. Ordnerstrukturen werden im linken mittleren Bereich, Ordnerinhalte im rechten mittleren Bereich angezeigt. Die Balkendarstellung am unteren Bildschirmrand visualisiert den aktuellen Speicherbedarf für der ausgewählten Daten. So können Sie z.B. auf einen Blick erkennen, ob die Daten noch auf eine CD passen oder bereits ein DVD-Medium erforderlich ist.

Schaltflächen



1. Hinzufügen

Ermöglicht die Auswahl und das Hinzufügen neuer Ordner und Dateien. Die Elemente werden dabei immer dem aktuell ausgewählten Ordner hinzugefügt. In dem oben gezeigten Beispiel würden neue Dateien entsprechend dem Ordner "Ashampoo" hinzugefügt werden. Alternativ können Sie Ordner und Dateien auch direkt aus dem Windows-Explorer heraus in den Dialog hineinziehen.

2. Neuer Ordner

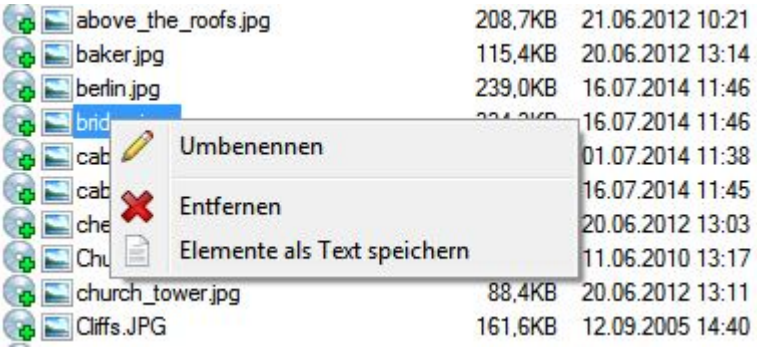
Erlaubt das Anlegen eines neuen Verzeichnisses.

3. Entfernen
Entfernt die ausgewählten Elemente aus dem aktuellen Projekt.

4. Umbenennen
Ermöglicht die Umbenennung von Elementen innerhalb des aktuellen Projekts.

5. Öffnen
Öffnet eine Datei mit dem zugeordneten Windows-Standardprogramm.

Kontextmenü



Klicken Sie mit rechts auf ein oder mehrere ausgewählte Elemente, um das Kontextmenü aufzurufen.

Umbenennen
Ermöglicht die Umbenennung von Elementen innerhalb des aktuellen Projekts.

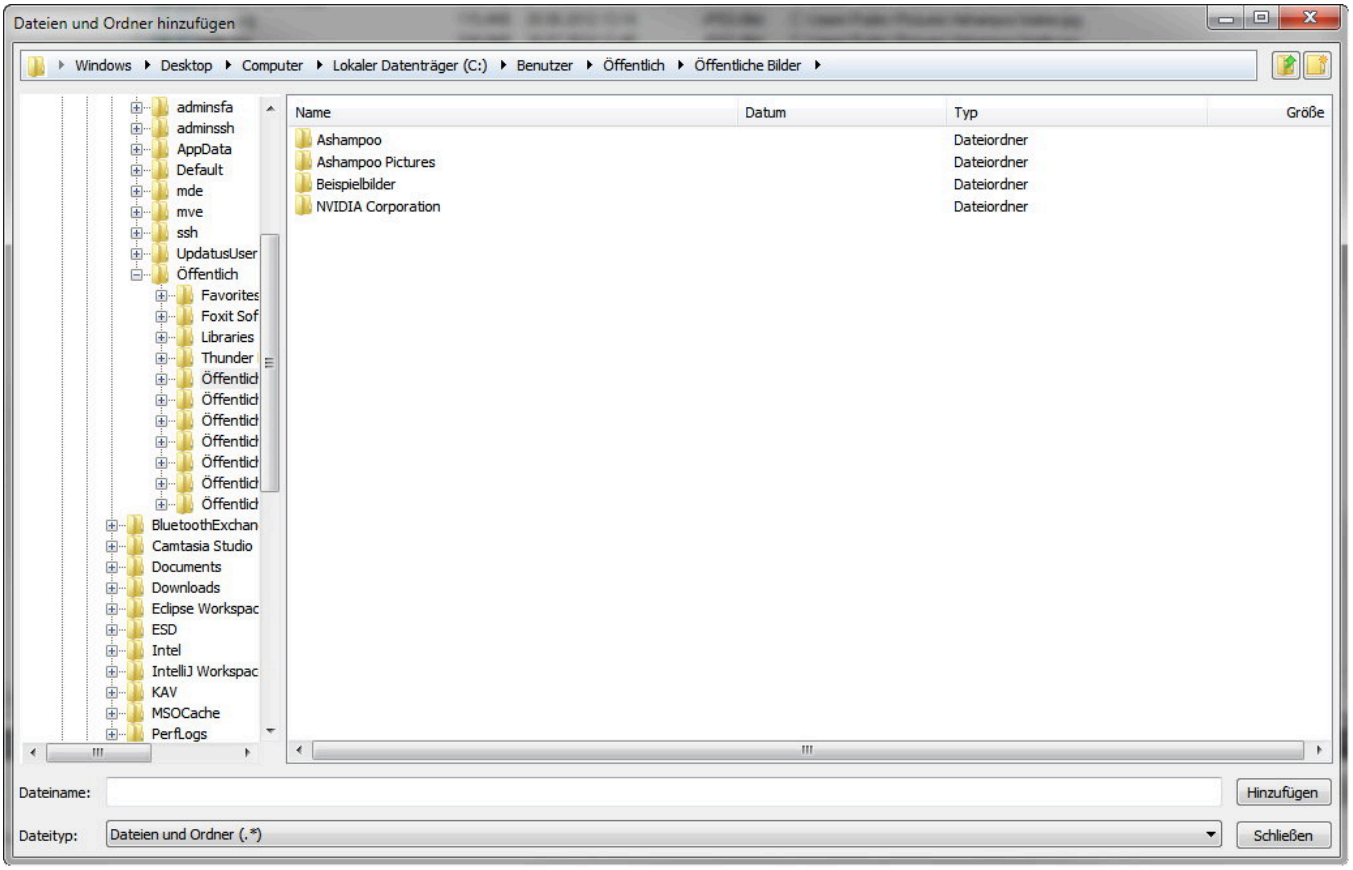
Entfernen
Entfernt die ausgewählten Elemente aus dem aktuellen Projekt.

Elemente als Text speichern
Erzeugt eine Textdatei in dem Format "Name,Größe,Änderungsdatum,Typ,Original Datei,Abspieldauer" für alle vorhandenen Elemente, unabhängig von der aktuellen Auswahl.

1.4 Dateien auswählen

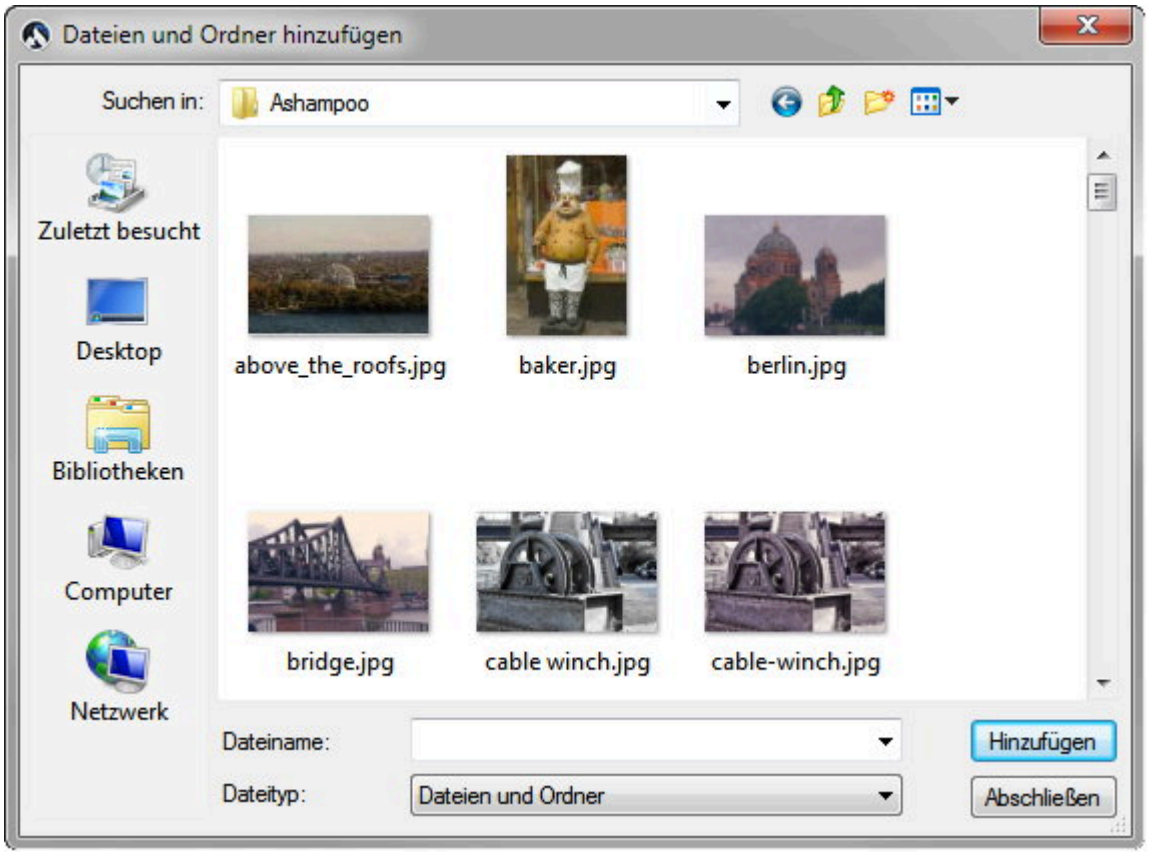
Mit Ausnahme der Datensicherung erfolgt die Dateiauswahl, z.B. bei der Erstellung einer Daten-Disc, in Ashampoo Burning Studio 2027 entweder über den Programmeigenen oder den Windows-eigenen Dateiauswahldialog.

Burning Studio Dateiauswahldialog



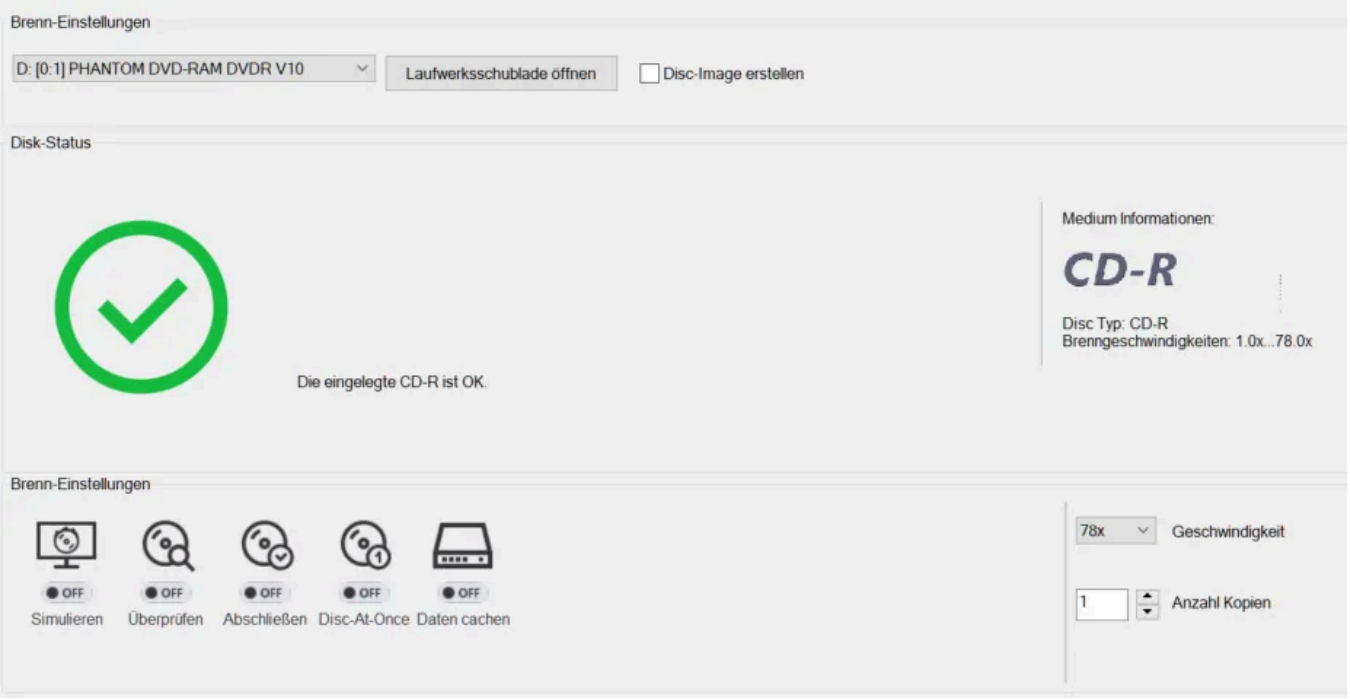
Der Dialogaufbau orientiert sich an dem klassischen Windows-Dialog mit einer Navigationsleiste inklusive Schaltflächen für die Funktionen "Eine Ebene zurück" und "Ordner erstellen", einer Ordneransicht als Baumstruktur, bei der Unterordner durch Klick auf das jeweilige Plus-Zeichen angezeigt werden können, sowie dem aktuellen Ordnerinhalt. Dieser wird tabellarisch dargestellt mit Detailinformationen wie der Dateigröße, wobei sich die aktuelle Anzeige durch Klick auf die einzelnen Spalten entsprechend aufsteigend/absteigend sortieren lässt. Die "Dateiname:"- und "Dateityp:"-Textfelder entsprechen in ihrem Verhalten dabei dem klassischen Windows-Dateiauswahldialog.

Klassischer Windows-Dateiauswahldialog



Falls Sie diese Option in den Programmeinstellungen aktiviert haben, wird der Windows-eigene Dateiauswahldialog verwendet.

1.5 Brennlaufwerk auswählen



Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um Ihr bevorzugtes Brennlaufwerk auszuwählen oder aktivieren Sie "Projekt in ein Disc-Image schreiben", um stattdessen ein Datei-Image

zu erstellen.

Schreibeinstellungen

Überprüfen
Aktivieren Sie diese Option, um die gebrannte Disc nach dem Brennen auf Fehler zu prüfen.

Abschließen
Falls Sie sicher sind, dass Sie später keine weiteren Daten hinzufügen möchten könnten Sie die Disc über diese Optionen finalisieren lassen.

Disc-At-Once
In diesem Modus werden sämtliche Daten in einem Durchgang gebrannt und der Disc daraufhin abgeschlossen. Verwenden Sie diesen Modus z.B., falls Ihre selbst gebrannte Audio-CD nicht von Ihrem älteren CD-Player erkannt wird.

Daten cachen
Um Schreibfehler besonders bei älteren Computern zu vermeiden, können Sie hier festlegen, dass sämtliche Daten zunächst auf der Festplatte zwischengespeichert werden sollen.

Computer ausschalten
Aktivieren Sie diese Option, um den Computer nach dem Brennen automatisch herunterfahren zu lassen.

Sound nach dem Brennen
Falls aktiviert, erfolgt nach dem Brennen ein Signalton.

Geschwindigkeit
Wählen Sie hier die gewünschte Geschwindigkeit aus. Diese kann je nach Brenner und Medientyp variieren. Sollten Brennfehler auftreten können Sie z.B. hier versuchen, die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Anzahl Kopien
Hier können Sie die Anzahl der zu erzeugenden Kopien festlegen. Der neu erzeugte Datenträger zählt dabei automatisch als 1 Kopie.

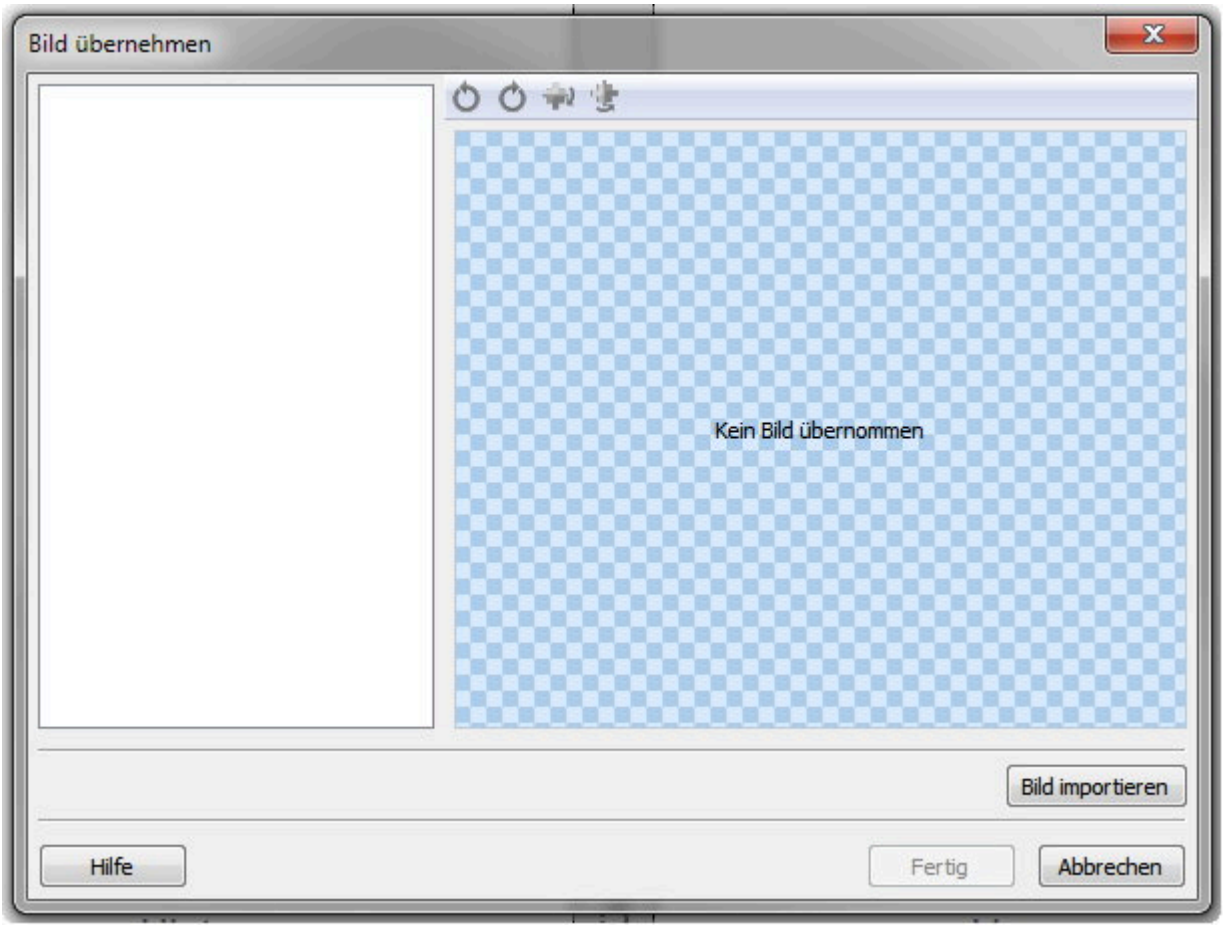
1.6 Brennstatus beobachten

Während des Brennvorgangs erhalten Sie grafisch Informationen zu dem aktuellen Status,

etwaigen Fehlermeldungen und dem konkreten Fortschritt.

Nach Abschluss des Vorgangs erreichen Sie weitere passende Zusatzfunktionen über den Schnellstart-Bereich.

1.7 Bild übernehmen



Der Bildimport wird an mehreren Stellen im Programm angeboten und ermöglicht die z.B. Verwendung von lokalen Bilddateien als Hintergrundbilder für CD-Cover. Über die Werkzeugleiste können Sie ein bereits importiertes Bild um 90° nach links/rechts rotieren oder horizontal/vertikal spiegeln.

Bild importieren

Aus dem Internet

Erlaubt die Eingabe einer Internet-Adresse, die auf ein Bild verweist und übernimmt dieses daraufhin. Tragen Sie dazu einfach die Internetadresse ein, die auf das zu verwendende Bild verweist.

Von Datei

Lädt ein Bild von einem lokalen Laufwerk.

Von einem Scanner oder einer Kamera

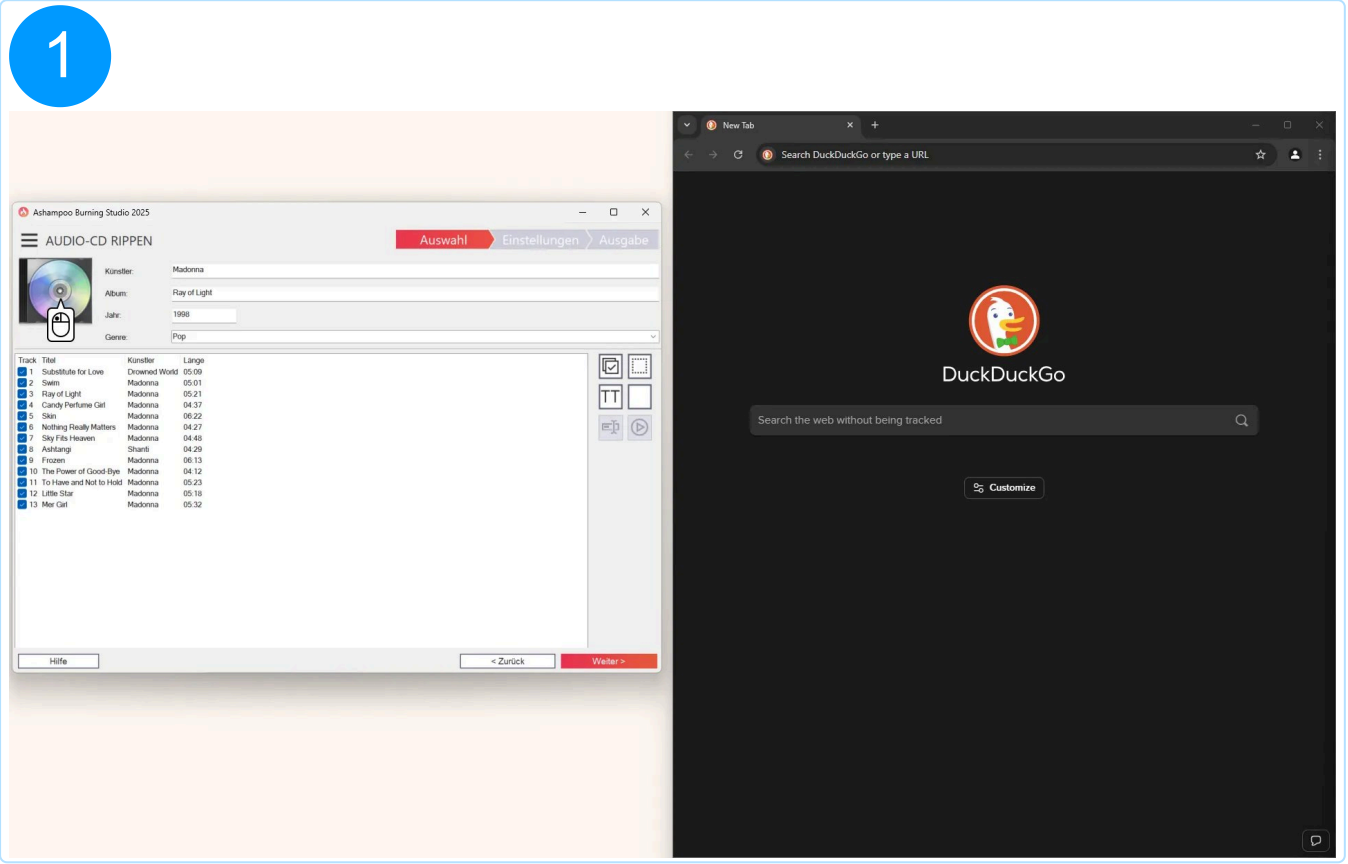
Verwendet die TWAIN-Schnittstelle, um ein Bild von einem angeschlossenen Scanner oder einer Digitalkamera einzulesen. Das Einlesen erfolgt dabei über die installierte Software der jeweiligen Geräte.

Quelle auswählen

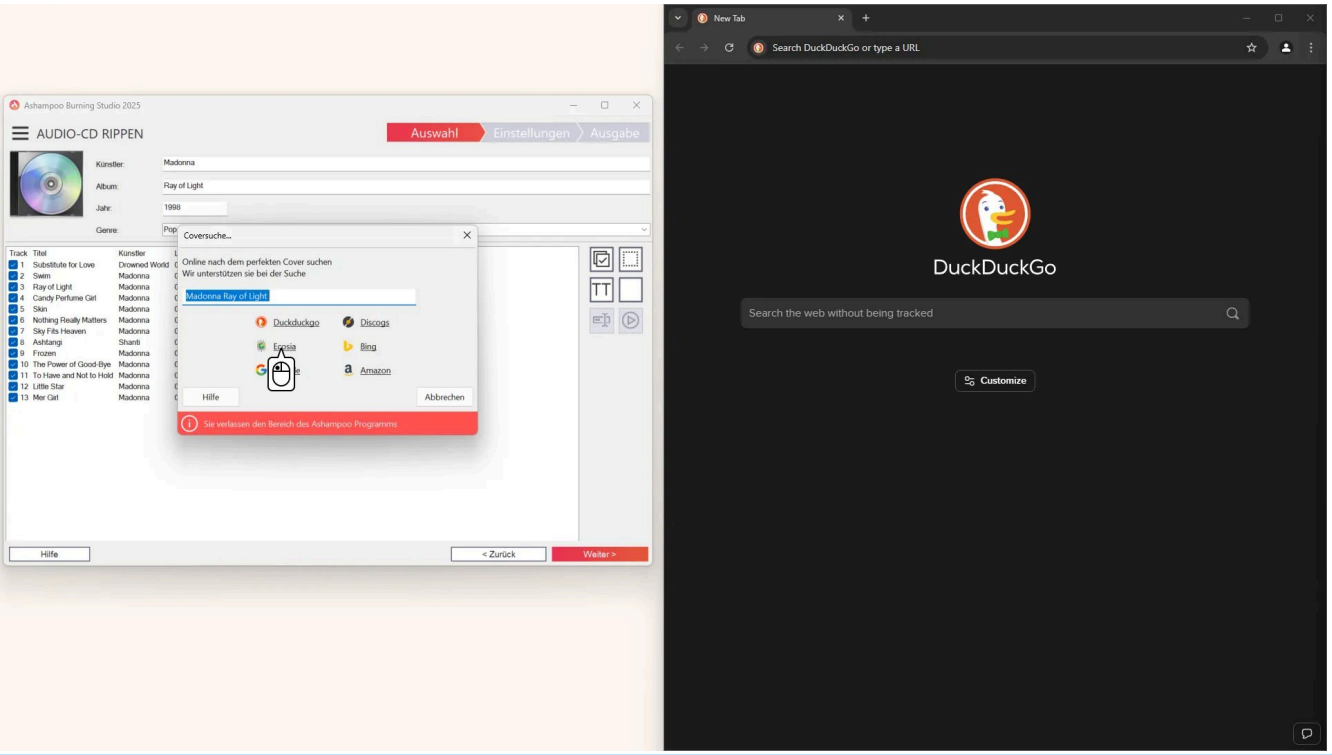
Ermöglicht die Auswahl des zu verwendenden TWAIN-Geräts.

Von Coversuche

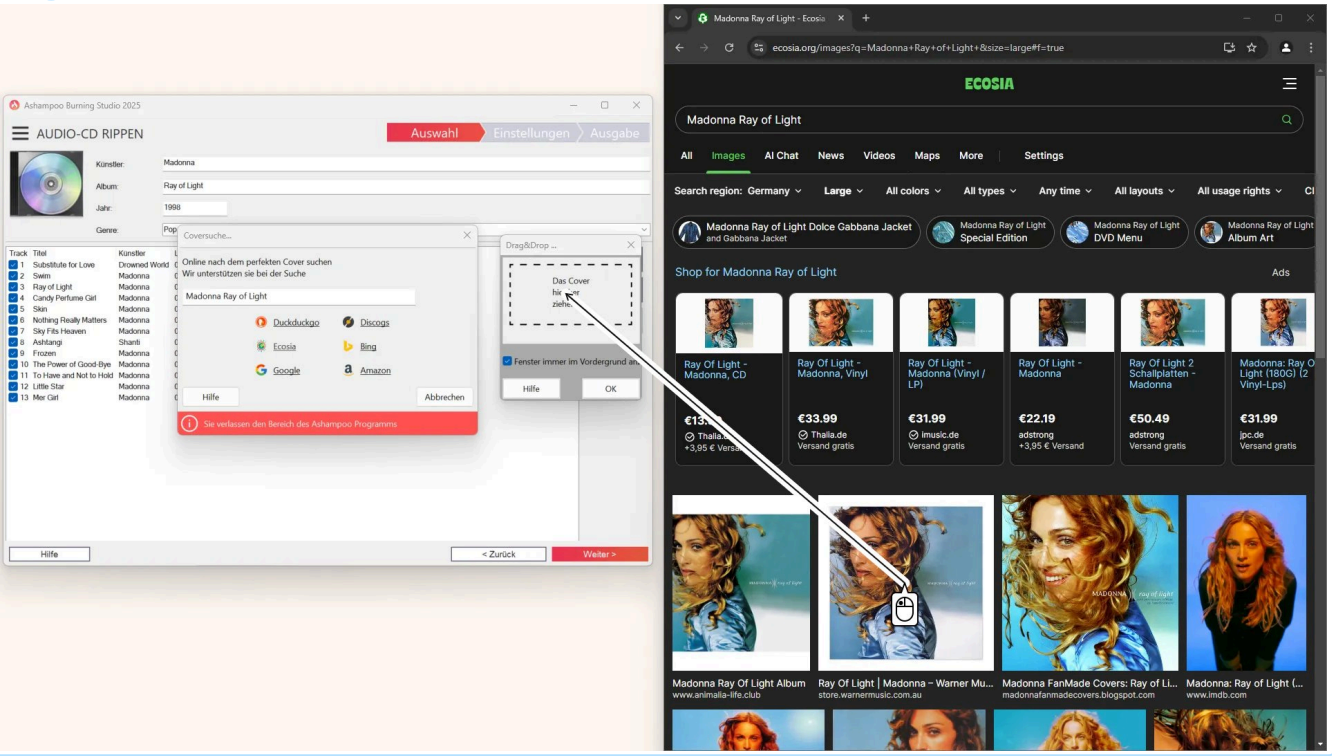
Bei dieser Suchmethode wird der Suchbegriff mit gängigen Suchmaschinen (Google, Amazon, etc.) verwendet und das Ergebnis daraufhin im Standard-Browser angezeigt. Sie können gefundene Bilder dann per Ziehen und Ablegen in das Programm übernehmen, oder alternativ das jeweilige Bild in die Systemzwischenablage kopieren, wobei es danach automatisch in das Programm übernommen wird.



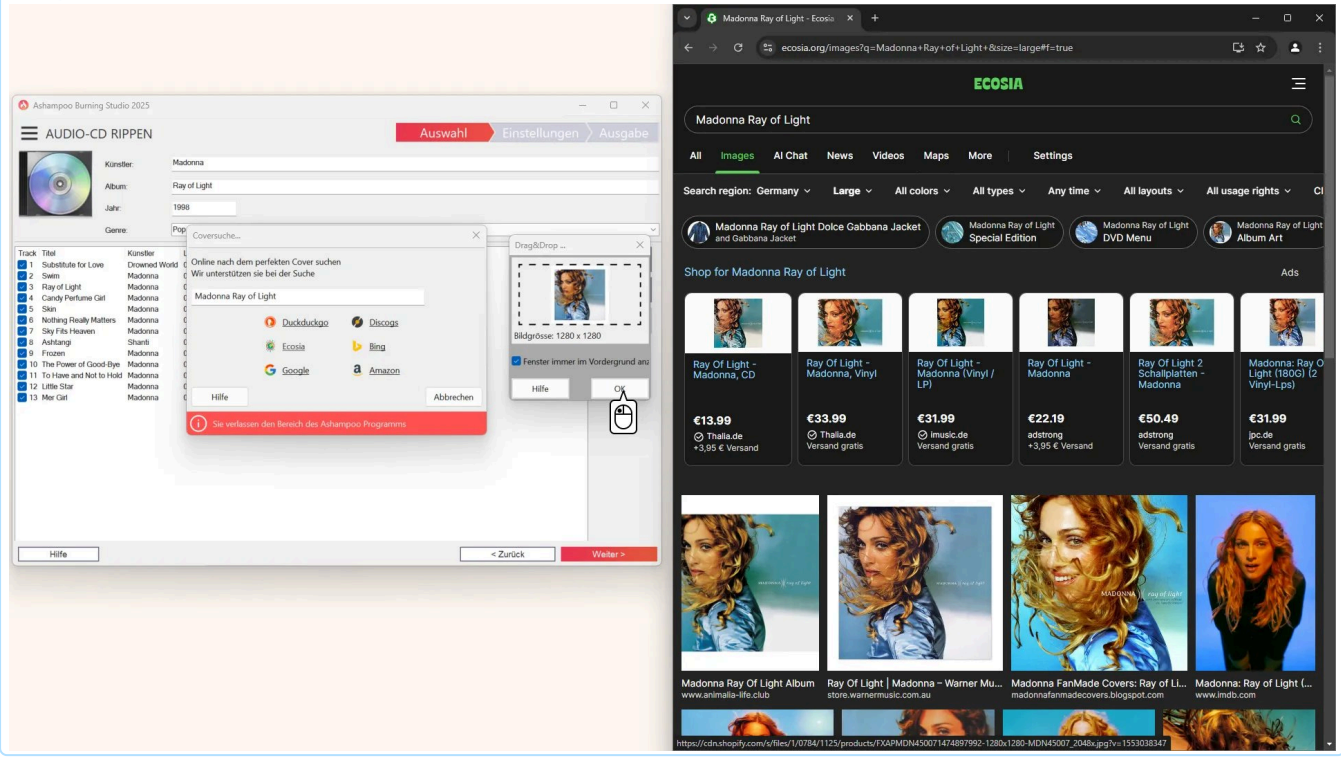
2


Ashampoo Burning Studio 2025
AUDIO-CD RIPPEN
Auswahl
Einstellungen
Ausgabe
Coversuche...
Online nach dem perfekten Cover suchen
Wir unterstützen sie bei der Suche
Madonna Ray of Light
Duckduckgo
Discogs
Ecosia
Bing
Google
Amazon
Hilfe
Abbrechen
Sie verlassen den Bereich des Ashampoo Programms
< Zurück
Weiter >
New Tab
Search DuckDuckGo or type a URL
DuckDuckGo
Search the web without being tracked
Customize

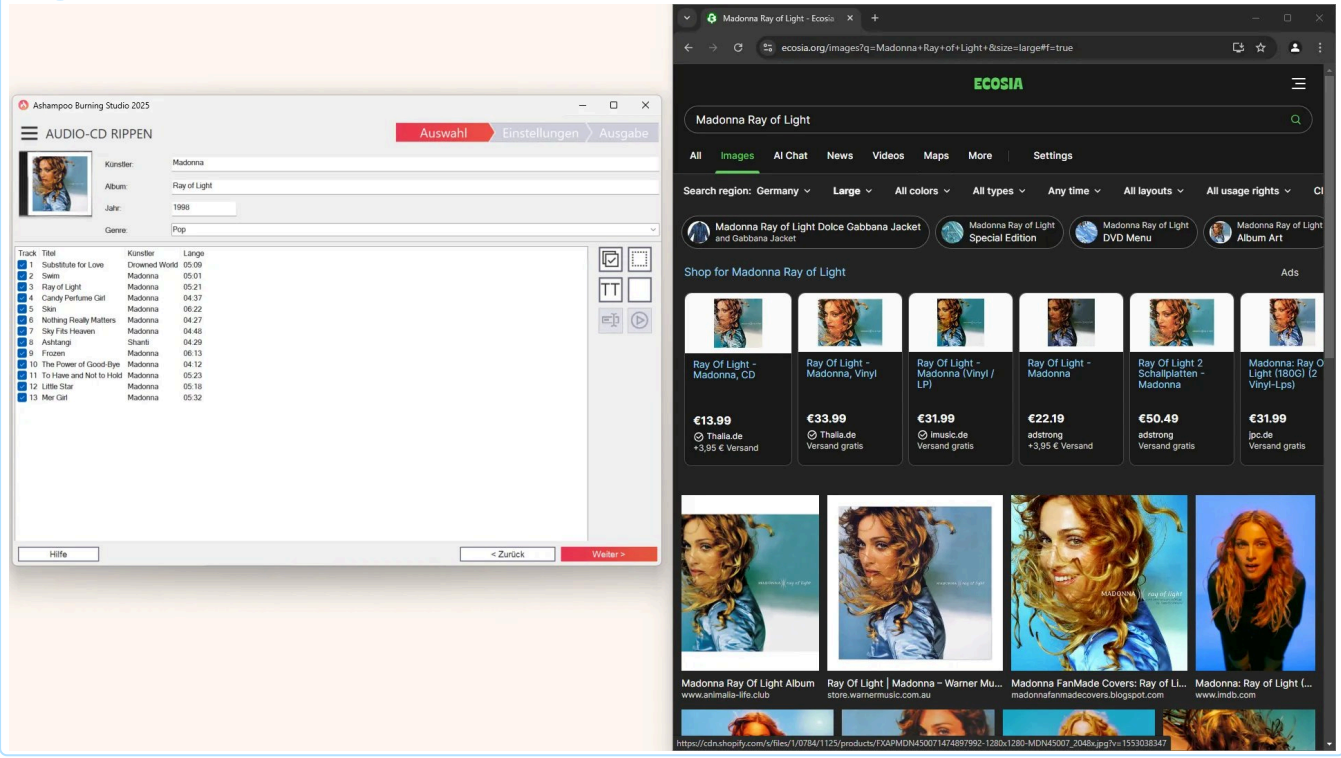
3


Ashampoo Burning Studio 2025
AUDIO-CD RIPPEN
Auswahl
Einstellungen
Ausgabe
Coversuche...
Online nach dem perfekten Cover suchen
Wir unterstützen sie bei der Suche
Madonna Ray of Light
Duckduckgo
Discogs
Ecosia
Bing
Google
Amazon
Drag&Drop ...
Das Cover
Fenster immer im Vordergrund
Hilfe
OK
Abbrechen
Sie verlassen den Bereich des Ashampoo Programms
< Zurück
Weiter >
Madonna Ray of Light - Ecosia
ecosia.org/images?q=Madonna+Ray+of+Light+&size=large#f=true
ECOSIA
Madonna Ray of Light
All
Images
AI Chat
News
Videos
Maps
More
Settings
Search region: Germany
Large
All colors
All types
Any time
All layouts
All usage rights
Madonna Ray of Light Dolce Gabbana Jacket
and Gabbana Jacket
Madonna Ray of Light
Special Edition
Madonna Ray of Light
DVD Menu
Madonna Ray of Light
Album Art
Shop for Madonna Ray of Light
Ads
Ray Of Light - Madonna, CD
Ray Of Light - Madonna, Vinyl
€33.99
Thalia.de
Versand gratis
Ray Of Light - Madonna (Vinyl / LP)
€31.99
imusic.de
Versand gratis
Ray Of Light - Madonna
€22.19
adstrong
+3,95 € Versand
Ray Of Light 2 Schallplatten - Madonna
€50.49
adstrong
Versand gratis
Madonna: Ray O Light (180G) (2 Vinyl-Lps)
€31.99
jpc.de
Versand gratis
Madonna Ray Of Light Album
www.animalia-life.club
Ray Of Light | Madonna – Warner Mu...
store.warnermusic.com.au
Madonna FanMade Covers: Ray of Li...
madonnafanmadecovers.blogspot.com
Madonna: Ray of Light (...
www.imdb.com

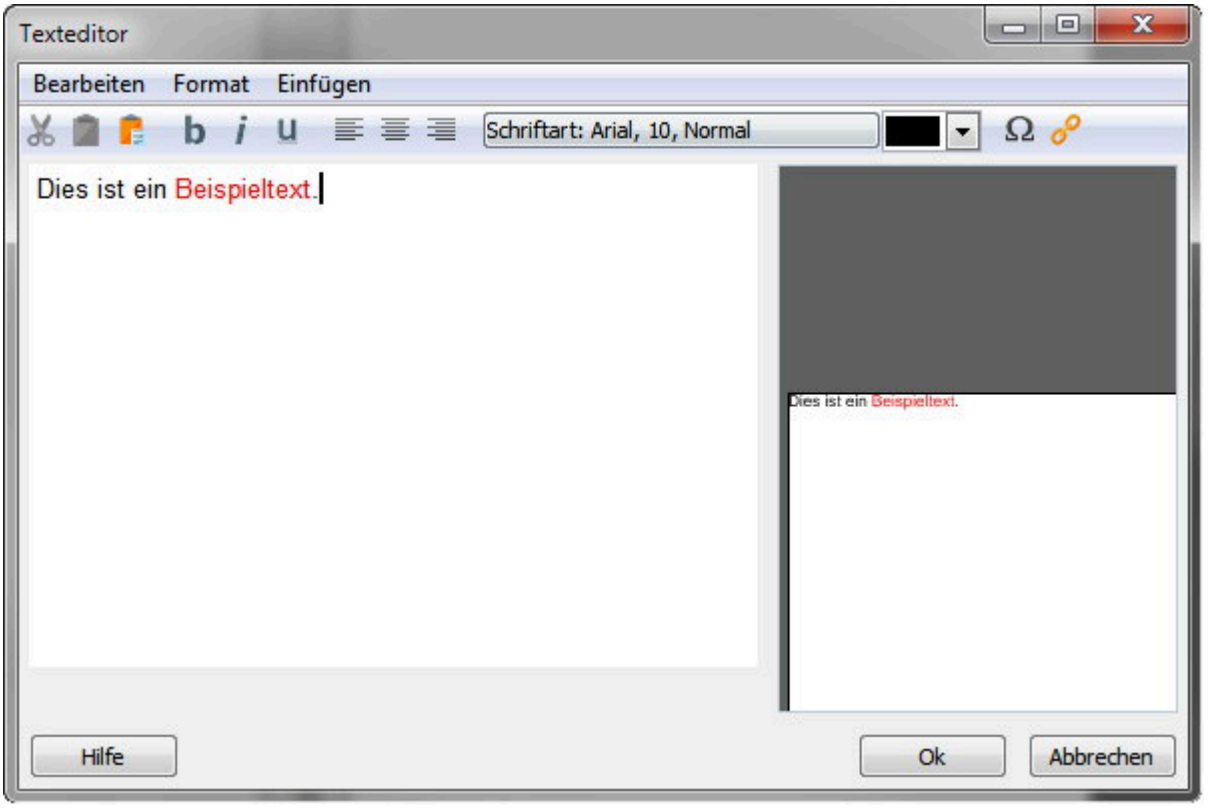
4



5



1.8 Text bearbeiten



Das Programm verwendet für die formatierte Texteingabe einen einfachen Text-Editor an mehreren Programmstellen.

Werkzeugleiste

Ausschneiden
Schneidet die aktuelle Auswahl aus und kopiert sie in die Zwischenablage.

Kopieren
Kopiert die aktuelle Auswahl in die Zwischenablage.

Einfügen
Fügt den aktuellen Textinhalt der Zwischenablage an der Cursorposition ein.

Fett
Macht den ausgewählten Text fett.

Kursiv
Macht den ausgewählten Text kursiv.

Unterstrichen
Macht den ausgewählten Text unterstrichen.

Links ausrichten

Richtet die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text links aus.

Zentrieren
Zentriert die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text.

Rechts ausrichten
Richtet die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text rechts aus.

Schriftart
Ermöglicht die Auswahl einer Schriftart inklusive Formatierungsangaben.

Farbe
Setzt die aktuelle Schriftfarbe für den nachfolgenden oder aktuell ausgewählten Text. Wählen Sie "Farbe wählen" aus der Liste für weitergehende Einstellungsmöglichkeiten aus.

Symbol einfügen
Ermöglicht das Hinzufügen von Sonderzeichen.

URL einfügen
Ermöglicht das Hinzufügen eines Internet-Links.

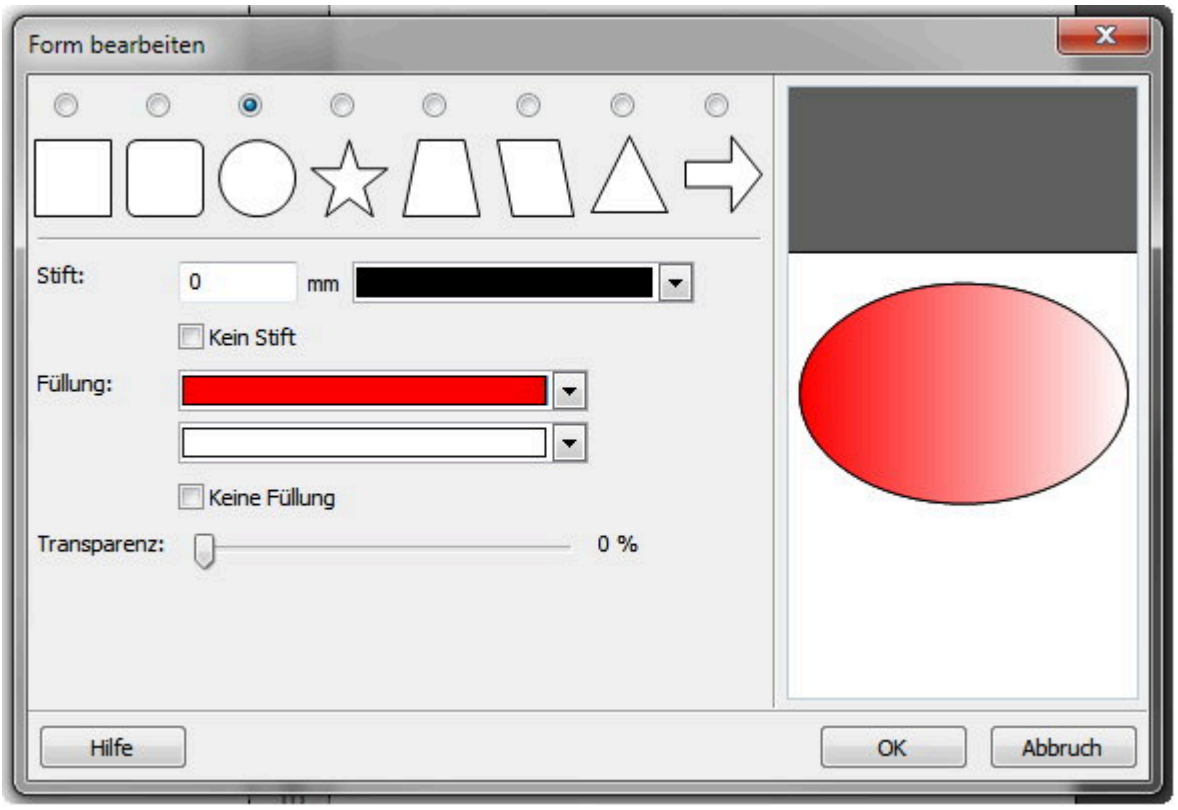
Menüs

Bearbeiten
Ermöglicht Undo/Redo sowie das Ausschneiden/Kopieren/Einfügen von Text.

Format
Bietet neben der Textausrichtung Einstellungsmöglichkeiten für den Zeilenabstand.

Einfügen
Fügt ein Sonderzeichen oder einen Internet-Link ein.

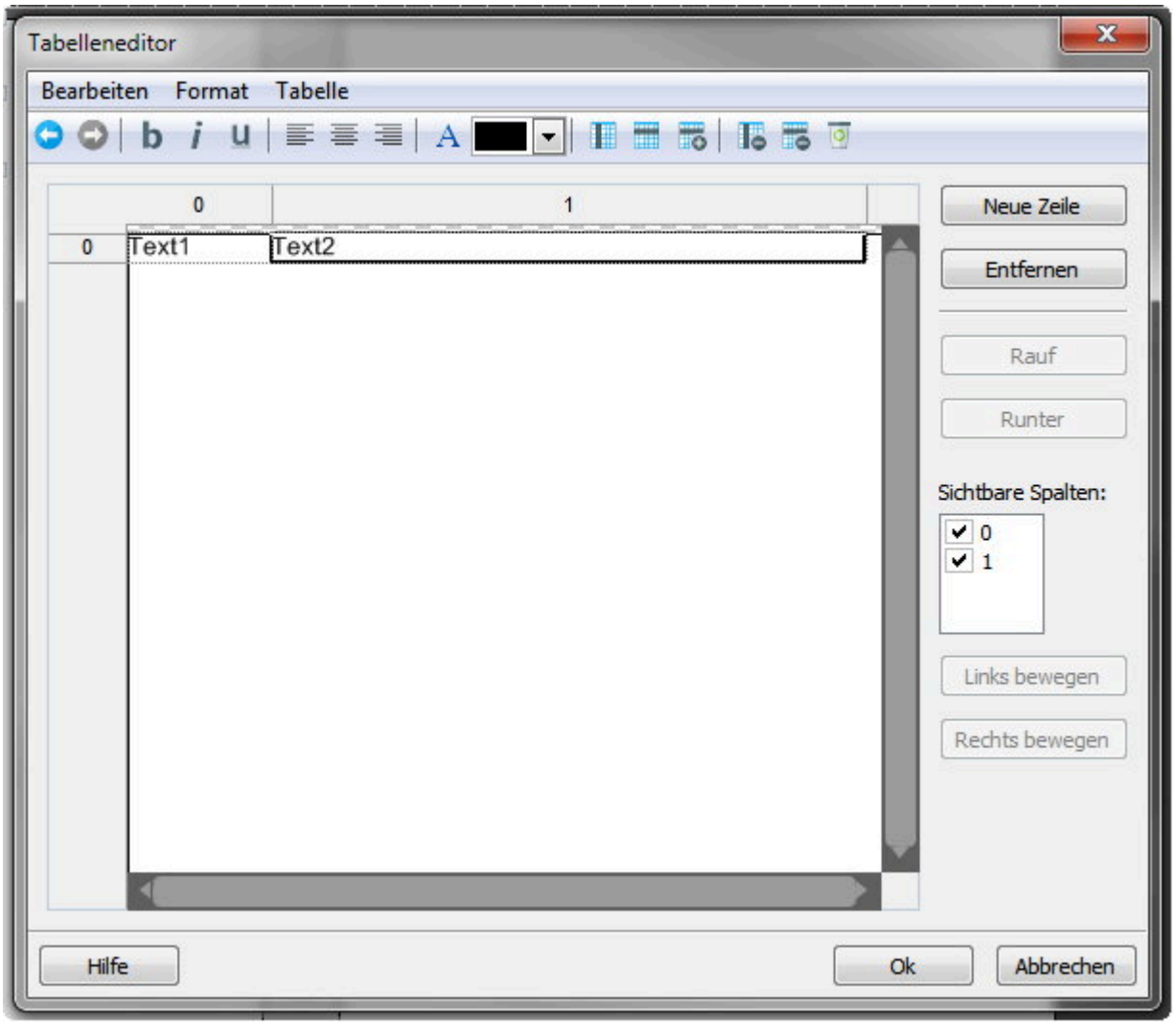
1.9 Form bearbeiten



An mehreren Programmstellen, z.B. bei der Erstellung eines Autostart-Menüs, wird die Möglichkeit geboten, Formen einzufügen. Dies geschieht mit Hilfe des Formen-Editors.

Wählen Sie zunächst die gewünschte Form aus. Über die "Stift"-Einstellung können Sie die Randfarbe festlegen. "Füllung" bezieht sich auf das innere der Form. Falls Sie zwei unterschiedliche Füllfarben auswählen erhalten Sie einen von links nach rechts verlaufenen Farbgradienten. Mit dem "Transparenz"-Schieberegler können Sie die Durchsichtigkeit der Form festlegen.

1.10 Tabelle bearbeiten



Klicken Sie doppelt in eine Tabellenzelle, um diese mit dem Text-Editor zu bearbeiten. Um eine komplette Zeile auszuwählen, klicken Sie auf die Zeilennummerierung vor der Zeile. Um eine komplette Spalte auszuwählen, klicken Sie auf die Spaltennummerierung über der Zeile. Um die Spaltenbreite zu verändern, bewegen Sie den Mauszeiger an den rechten Rand der betroffenen Spaltennummerierung, bis aus dem Zeiger ein Doppelpfeilsymbol wird. Halten Sie dann die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie die Maus nach links oder rechts, um die betroffene Spalte zu verkleinern/vergrößern.

Werkzeugleiste

Rückgängig
Macht die zuletzt ausgeführte Aktion rückgängig.

Wiederherstellen
Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her.

Fett
Macht den ausgewählten Text fett.

Kursiv
Macht den ausgewählten Text kursiv.

Unterstrichen
Macht den ausgewählten Text unterstrichen.

Links ausrichten
Richtet die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text links aus.

Zentrieren
Zentriert die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text.

Rechts ausrichten
Richtet die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text rechts aus.

Schriftart
Ermöglicht die Auswahl einer Schriftart inklusive Formatierungsangaben für alle aktuell ausgewählten Zellen.

Farbe
Setzt die aktuelle Schriftfarbe für die nachfolgenden oder aktuell ausgewählten Zellen. Wählen Sie "Farbe wählen" aus der Liste für weitergehende Einstellungsmöglichkeiten aus.

Spalte einfügen
Fügt eine Spalte hinter der aktuell ausgewählten Zelle ein.

Zeile darüber einfügen
Fügt eine Zeile über der aktuellen ein.

Zeile darunter einfügen
Fügt eine Zeile unter der aktuellen ein.

Spalte löschen
Löscht die Spalte, zu der die aktuell ausgewählte Zelle gehört.

Zeile löschen
Löscht die aktuelle Zeile.

Zeile leeren
Leert die aktuelle Zeile.

Schaltflächen

Neue Zeile
Fügt eine neue Zeile unter der aktuellen ein.

Entfernen
Entfernt die aktuelle Zeile.

Rauf
Bewegt die aktuelle Zeile um eine Position nach oben.

Runter
Bewegt die aktuelle Zeile um eine Position nach unten.

Sichtbare Spalten
Ermöglicht das (de)aktivieren einzelner Spalten.

Links bewegen
Verschiebt die ausgewählte Spalte nach links.

Rechts bewegen
Verschiebt die ausgewählte Spalte nach links.

2. Daten brennen

2.1 Neue Datendisc

1.Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu.

2.Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.

3.Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

2.2 Neue Disc + Autostart

Neben reinen Daten-Discs können Sie auch Medien erstellen, die nach dem Einlegen entweder ein Programm-Menü anzeigen oder automatisch eine auf dem Medium enthaltene Datei, z.B. eine Anwendung, ausführen.

1.Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu.

2.Wählen Sie das gewünschte Autostart-Verhalten aus.

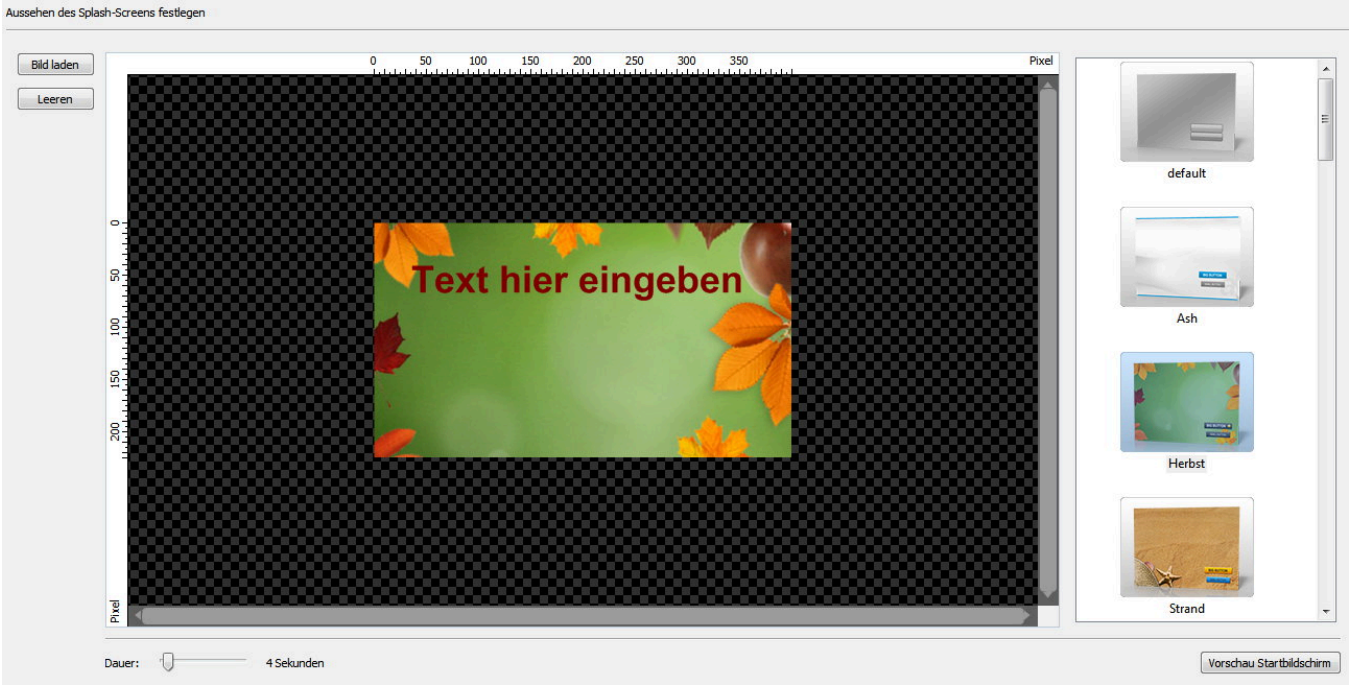
3.Wählen Sie dann das Brennlaufwerk aus.

4.Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

2.2.1 Interaktives Menü

Legen Sie zunächst fest, ob das Menü selbstständig laufen oder in Ihrem Web-Browser angezeigt werden soll und geben Sie dann einen Titel für das Menü ein. Bei Bedarf können Sie auch eine Hintergrundmusik festlegen und das für das Menü verwendete Icon verändern.

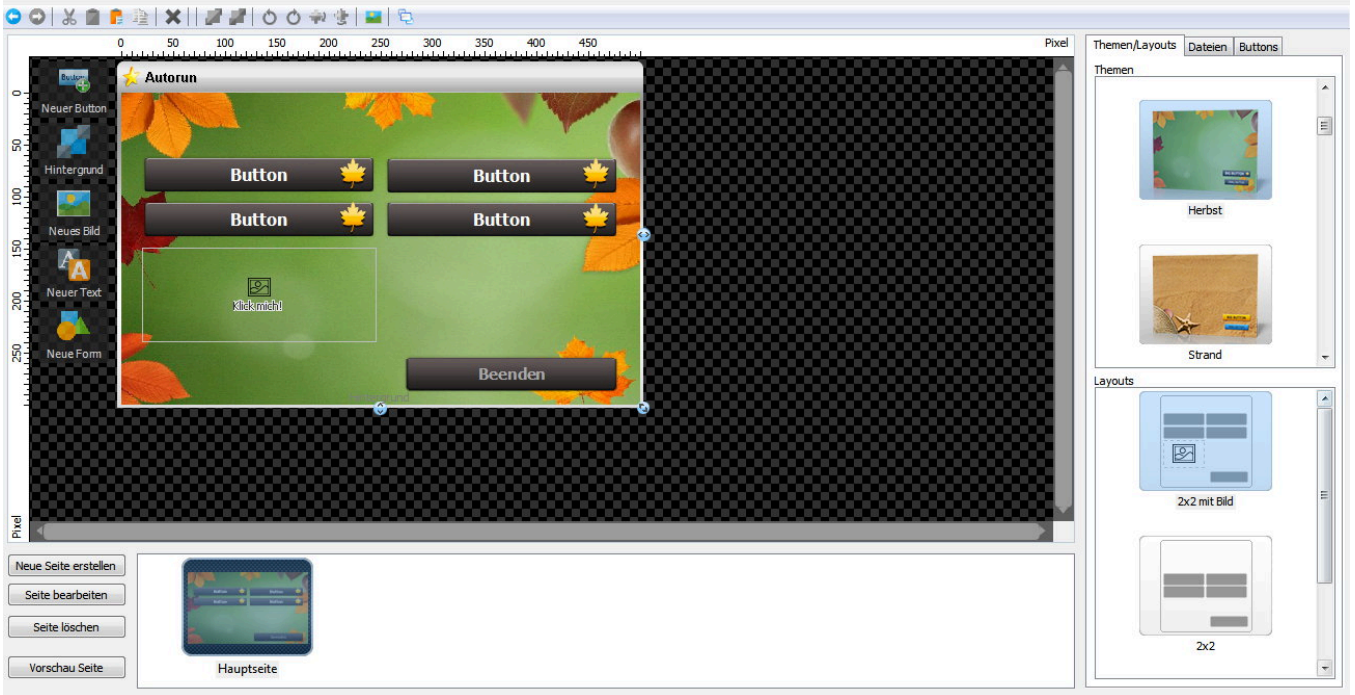
Startbildschirm erstellen



Legen Sie nun das Aussehen der Startseite fest, indem Sie entweder eine Vorlage aus der rechten Liste oder eine eigene Bilddatei über "Bild laden" auswählen. Sollten Sie eine Vorlage verwende, können Sie außerdem per Doppelklick den Begrüßungstext editieren. Über den Slider "Zeitdauer" können Sie bestimmen, wie lange der Startbildschirm später angezeigt werden soll.

Design bearbeiten

Der Menüdesigner ermöglicht Ihnen, ein individuell gestaltetes Menü zu erstellen.



In dem Beispiel wurde das Theme "Herbst" mit dem Layout "2x2 mit Bild" verwendet. Sie

können Design und Layout natürlich auch jederzeit ändern. Klicken Sie einfach doppelt auf das gewünschte Layout/Design.

Werkzeugleiste

Rückgängig
Macht die zuletzt ausgewählte Aktion rückgängig.

Wiederherstellen
Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her.

Ausschneiden
Schneidet das ausgewählte Objekt aus und kopiert es in die Zwischenablage.

Kopieren
Kopiert das ausgewählte Objekt in die Zwischenablage.

Einfügen
Fügt das kopierte Objekt aus der Zwischenablage ein.

Duplizieren
Erstellt eine Kopie von dem ausgewählten Objekt.
Löschen

Entfernt das ausgewählte Objekt.

Nach vorne schicken
Holt das ausgewählte Objekt in den Vordergrund.

Nach hinten schicken
Stellt das ausgewählte Objekt in den Hintergrund.

Links rotieren
Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach links.

Rechts rotieren
Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach rechts.

Vertikal spiegeln
Spiegelt das ausgewählte Objekt vertikal.

Horizontal spiegeln
Spiegelt das ausgewählte Objekt horizontal.

Bild übernehmen

Ermöglicht das Einfügen eines Bilds über eine Internetadresse, aus einer Datei, von einem Scanner oder einer Kamera oder über die Coversuche.

Vorschau
Zeigt eine Vorschau des interaktiven Menüs an, in der z.B die vorhandenen Schaltflächen funktional getestet werden können.

Mit Objekten arbeiten

Klicken Sie auf ein Objekt, um dieses auszuwählen. Klicken und halten Sie, um ein Objekt mit der Maus zu verschieben und verwenden Sie die Randmarkierungen, um die Größe anzupassen. Halten Sie beim Verschieben die Alt-Taste gedrückt, um das Objekt an bereits vorhandenen Objekten oder die Strg-Taste, um das Objekt an dem Mittelpunkt auszurichten.

Doppelklicken Sie auf ein Objekt, um z.B. die Objekteigenschaften für einen Button anzuzeigen.

Neuer Button
Fügt eine neue Schaltfläche ein.

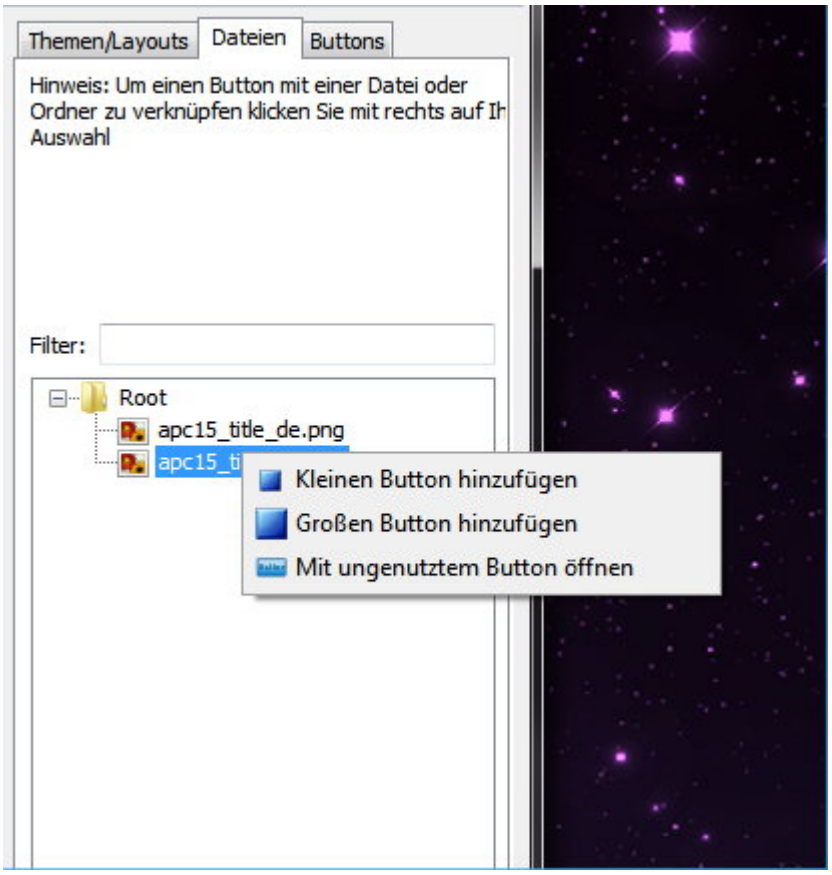
Hintergrund
Ändert den Menü-Hintergrund.

Neues Bild
Fügt ein Bild als skalierbares Bild-Objekt ein.

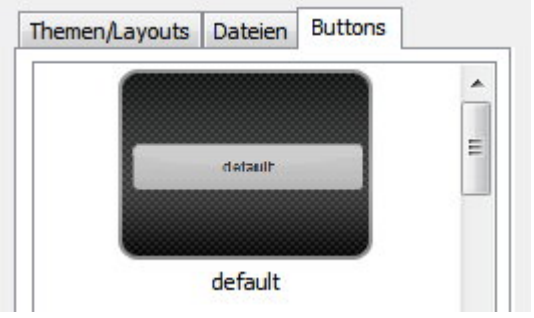
Neuer Text
Erzeugt ein normales oder kreisförmiges Textobjekt und öffnet den Texteditor. Verändern Sie die Objektgröße, um den Winkel bei kreisförmigen Texten später anzupassen.

Neue Form
Ermöglicht das Hinzufügen einer Form.

Seiten bearbeiten

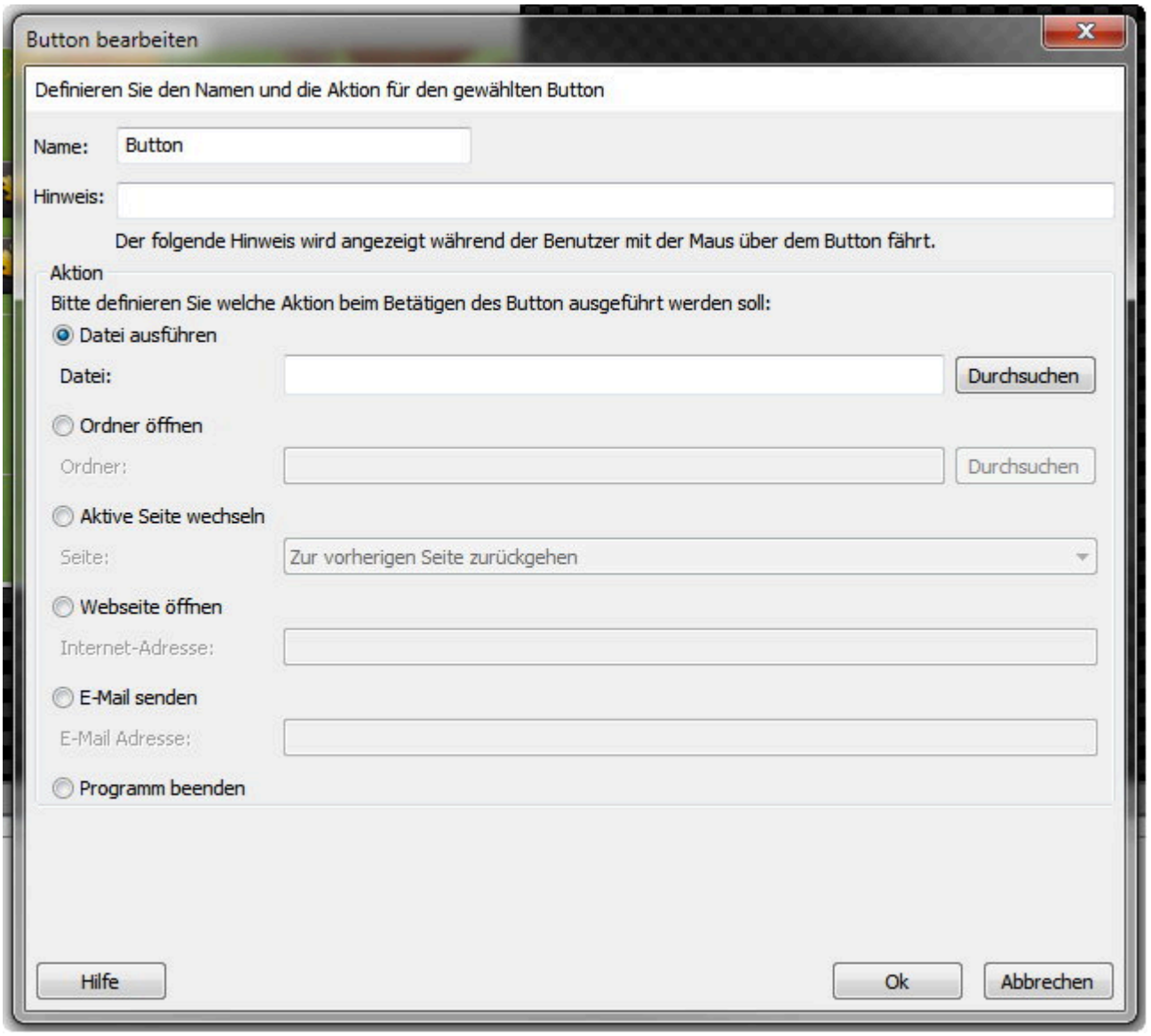


Hinter dem Reiter "Dateien" verbergen sich sämtliche dem Projekt hinzugefügten Dateien. Über einen Rechtsklick können Sie z.B. eine Schaltfläche erstellen, die bei einem Klick automatisch die betroffene Datei öffnet.



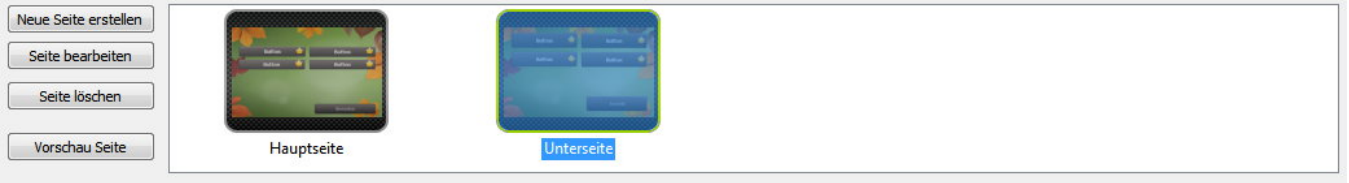
Der "Buttons"-Reiter ermöglicht Ihnen, per Doppelklick Schaltflächen in anderen Designs als dem aktuell ausgewählten hinzuzufügen. Sollte bereits eine Schaltfläche ausgewählt sein, können Sie aber auch per Doppelklick das Design der ausgewählten Schaltfläche ändern, ohne eine neue hinzuzufügen.

Button bearbeiten



Sie können jede Schaltfläche mit unterschiedlichen Funktionen versehen. Tragen Sie dazu zunächst die Beschriftung und den Hinweistext ein und wählen Sie dann eine der angebotenen Funktionen, z.B. "Datei ausführen", aus. Je nach Funktion müssen Sie ggf. noch Zusatzinformationen, z.B. eine Webadresse, angeben. Aktivieren Sie die Vorschaufunktion über die Werkzeugleiste, um Ihre Schaltflächen später zu testen.

Seiten bearbeiten



Jede Seite kann eigene Schaltflächen und andere Objekte enthalten. Die Navigation zwischen den Seiten können Sie dabei über Schaltflächen realisieren, in dem Sie die Button-Eigenschaften entsprechend anpassen.

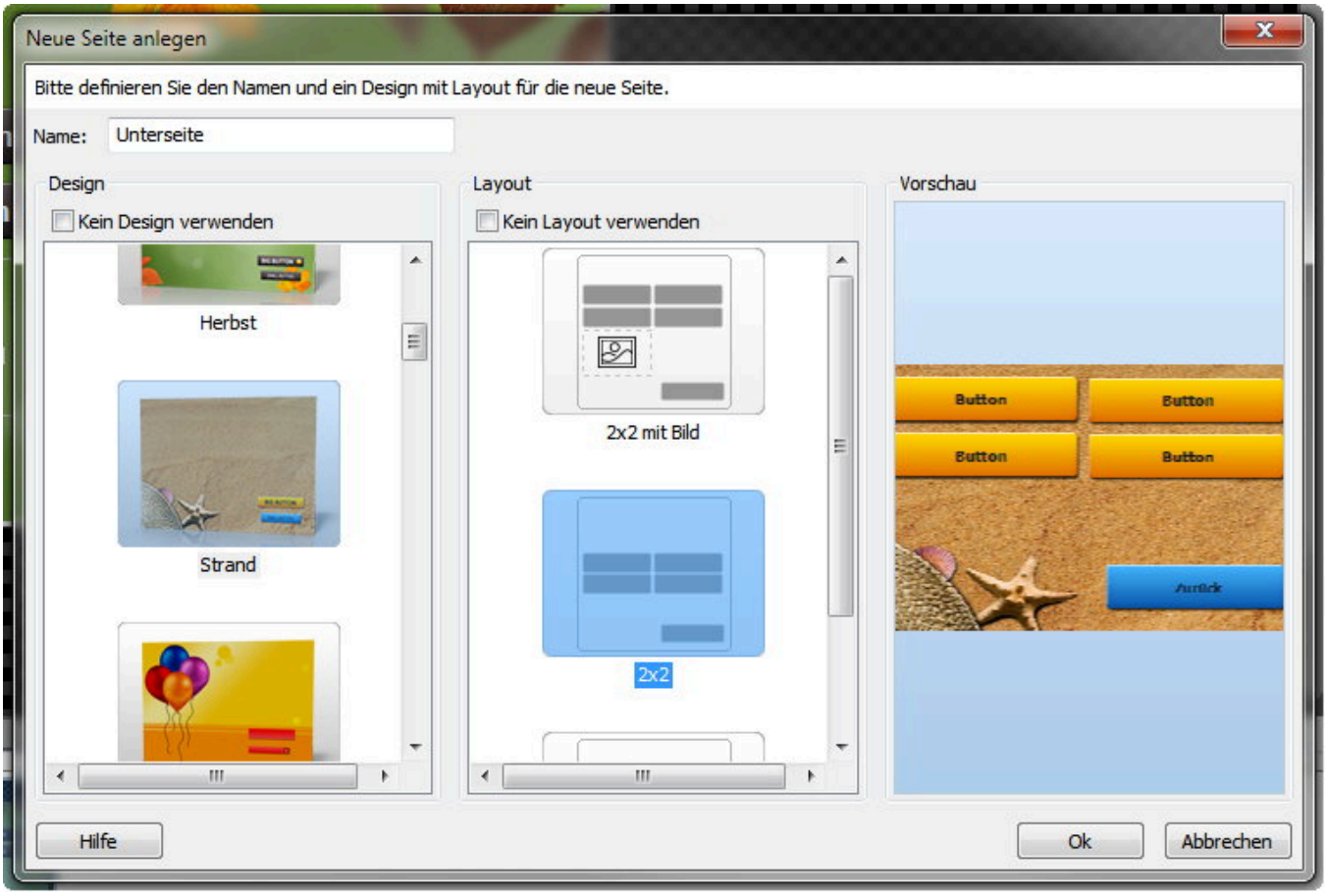
Neue Seite erstellen
Erstellt eine neue Seite.

Seite bearbeiten
Ermöglicht das Umbenennen der aktuellen Seite.

Seite löschen
Entfernt die Seite aus dem Menü.

Vorschau Seite
Zeigt eine Vorschau der aktuellen Menü-Seite mit funktionierenden Schaltflächen an.

Neue Seite anlegen



Vergeben Sie zunächst einen Titel für die neue Seite und wählen Sie dann ggf. das Design und das Layout aus. Über den "Buttons"-Reiter in dem Hauptfenster können Sie diese Einstellung später jederzeit ändern.

Seite bearbeiten

Tragen Sie einfach den neuen Namen für die Seite ein.

2.2.2 Autostart

Wählen Sie die Datei aus, die später beim Einlegen des Mediums ausgeführt werden soll und wählen Sie dann ggf. ein Icon für den Autostart aus.

Dateiauswahl

Bei der Dateiauswahl stehen nur die Dateien zur Auswahl, die später auf das Medium gebrannt werden.

2.3 Neues verschlüsseltes Medium

1.Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu.

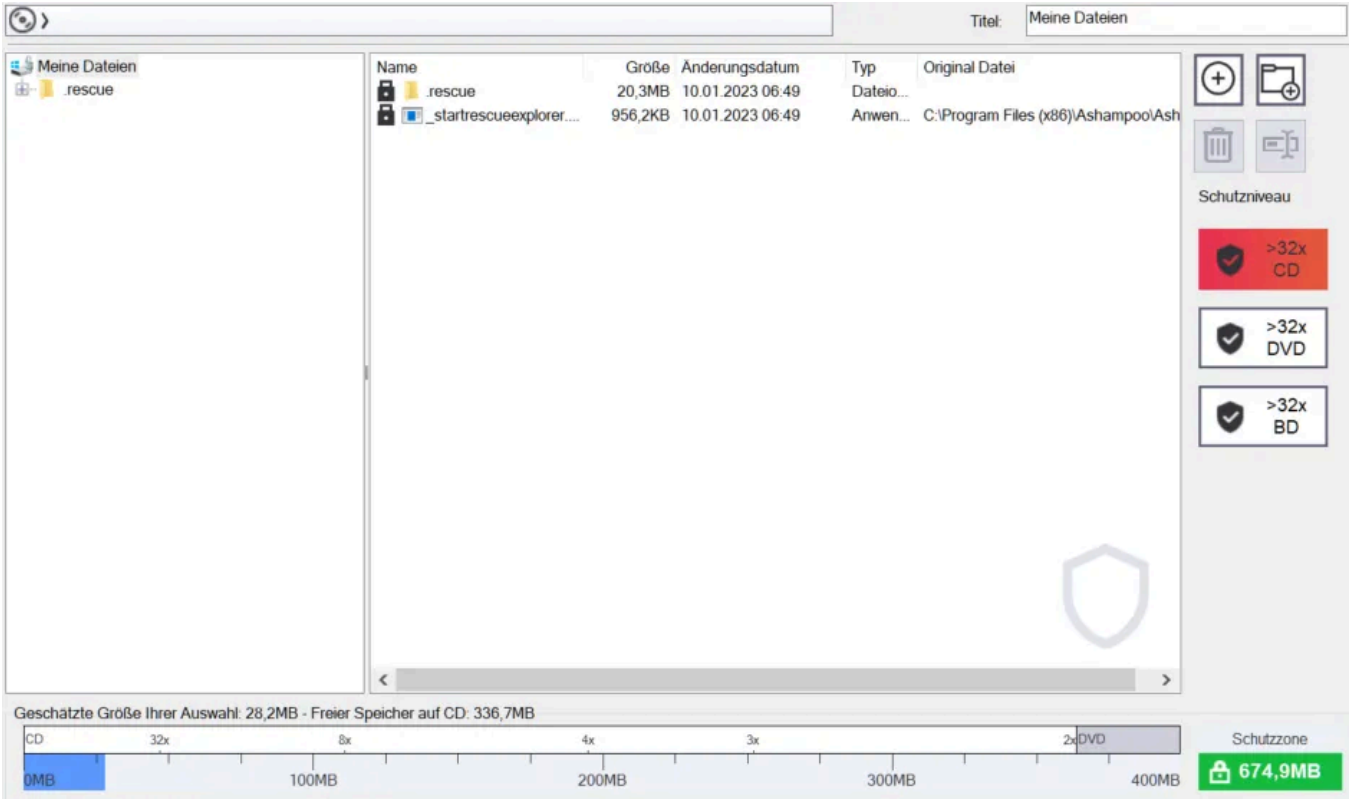
2.Legen Sie dann das Passwort fest, mit dem die Daten verschlüsselt werden sollen. Dieses Passwort benötigen Sie später, wann immer Sie auf die verschlüsselten Daten zugreifen möchten.

3.Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.

4.Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

2.4 Kratzerschutz-Disc erstellen

Um die Datenlesbarkeit auch bei physisch beschädigten Datenträgern noch zu gewährleisten, werden bei der Kratzerschutzfunktion Ihre Dateien mehrfach an unterschiedlichen Stellen auf den Rohling gebrannt, also quasi Sicherheitskopien erzeugt. Sollte später beim Lesevorgang die Originaldatei auf Grund von Kratzern auf der Oberfläche nicht mehr lesbar sein, wird stattdessen eine der Kopien verwendet. Bitte beachten Sie, dass durch die Duplizierung der Dateien eine Verringerung der verfügbaren Speicherkapazität auf dem jeweiligen Rohling ergibt, da für die Kopien ebenfalls Speicherplatz benötigt wird.



1.Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien über die entsprechenden Schaltflächen hinzu.

2.Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.

3.Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

Es wird automatisch ein Notprogramm mitgebrannt, mit dem Sie im Schadensfall Daten von der Disc wiederherstellen können. Die dafür benötigten Dateien sind automatisch vorausgewählt und können nicht über die Löschfunktion aus der Zusammenstellung entfernt werden.

Schaltflächen

1. Hinzufügen
Ermöglicht die Auswahl und das Hinzufügen neuer Ordner und Dateien. Die Elemente werden dabei immer dem aktuell ausgewählten Ordner hinzugefügt. In dem oben gezeigten Beispiel würden neue Dateien entsprechend dem Ordner "Ashampoo" hinzugefügt werden. Alternativ können Sie Ordner und Dateien auch direkt aus dem Windows-Explorer heraus in den Dialog hineinziehen.

2. Neuer Ordner
Erlaubt das Anlegen eines neuen Verzeichnisses.

3. Entfernen
Entfernt die ausgewählten Elemente aus dem aktuellen Projekt.

4. Umbenennen
Ermöglicht die Umbenennung von Elementen innerhalb des aktuellen Projekts.

Schutzniveau

Hier bekommen Sie eine visuelle Rückmeldung darüber, wie viele Kopien pro Datei bei der aktuellen Zusammenstellung gebrannt werden können (hier mehr als 32 auf CD und DVD). Je mehr Kopien, desto höher die Ausfallsicherheit. Beachten Sie, dass immer automatisch so viele Kopien erstellt werden, wie bei der aktuellen Zusammenstellung auf den eingelegten Datenträger passen. Der Datenträger wird also immer vollständig befüllt.

Klicken Sie auf die jeweiligen Einträge, um die untere Statusanzeige anzupassen.

Statusanzeige

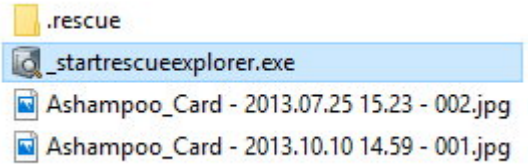
Für den Kratzerschutz werden mindestens 50% der Speicherkapazität des Datenträgers benötigt. Hier wurde eine DVD verwendet, deren Gesamtkapazität 4,65 GB beträgt. Der Nutzer kann daher maximal 2,3 GB an Daten speichern.0,6 GB wurden dem Projekt bereits hinzugefügt, daher sind noch 1,7 GB verfügbar. Die Schutzzone gibt an, wieviel verbleibender Speicherplatz, minus des Notfallprograms, für das Erstellen von

Dateikopien verwendet werden kann.

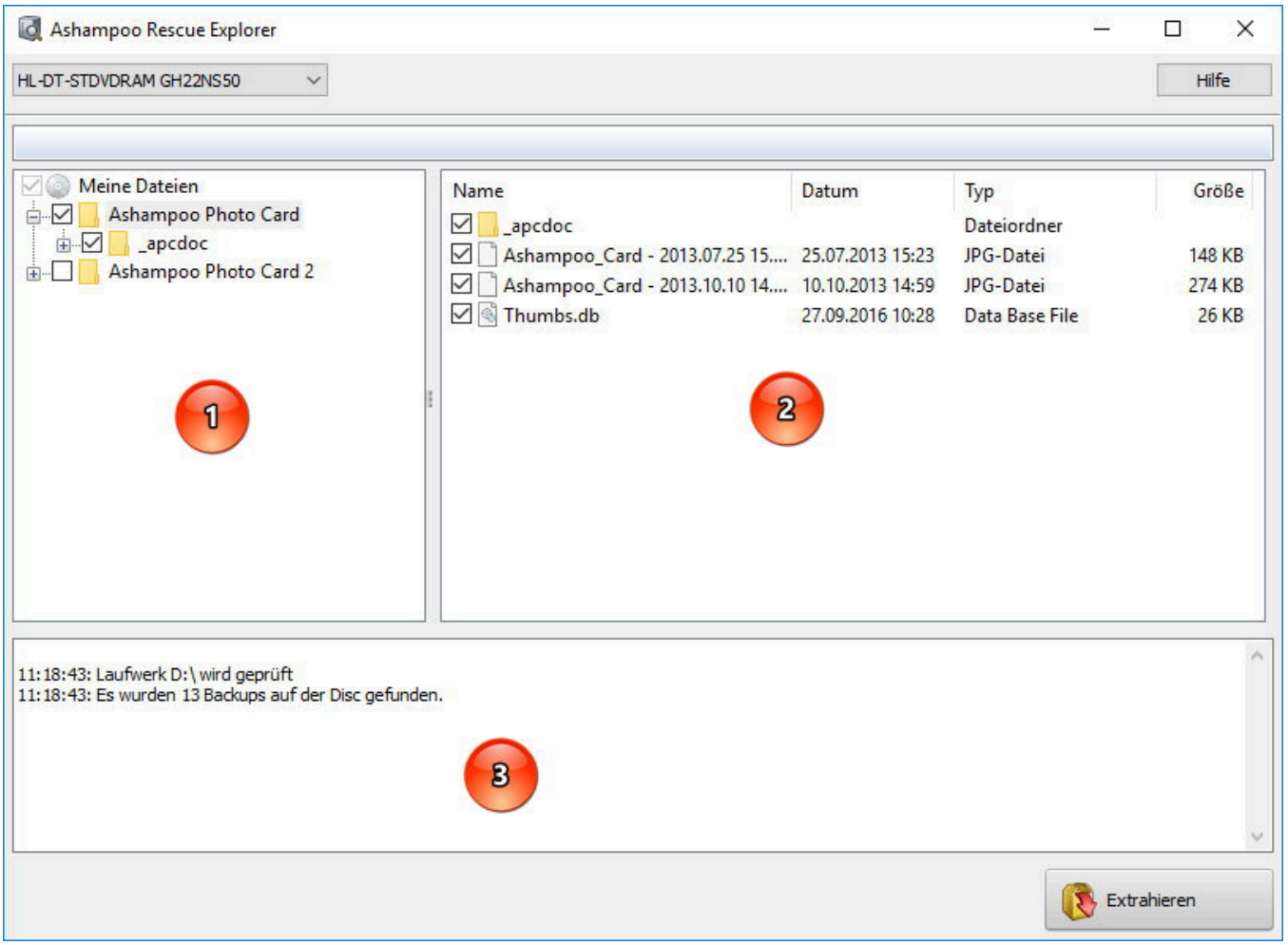
2.5 Kratzerschutz-Disc wiederherstellen

Natürlich können Sie mit dem Kratzerschutz gebrannte Datenträger auch ganz normal im Windows Explorer öffnen. Im Fehlerfall ist es jedoch einfacher, dass mitgebrannte Notprogramm bzw. das entsprechende Programm-Modul in Ashampoo Burning Studio 2027 zu verwenden.

Ashampoo Rescue Explorer



Mit dem Ashampoo Rescue Explorer können Sie bequem Daten von einer beschädigten Disc wiederherstellen, sofern diese mit der Kratzerschutz-Funktion erstellt wurde. Falls Sie das Notprogramm von dem betroffenen Datenträger manuell starten möchten, führen Sie einfach einen Doppelklick auf die Datei "_startrescueexplorer.exe" aus.



1. Verzeichnisstruktur: Hier sehen Sie eine Baumansicht aller auf der Disc enthaltenen Verzeichnisse. Verwenden Sie die Plus-/Minus-Schaltflächen, um die jeweiligen Unterverzeichnisse zu einem Eintrag ein-/auszublenden. Aktivieren Sie die Häkchen, um einzelne Verzeichnisse samt Dateien und Unterverzeichnissen aus-/abzuwählen.

2. Verzeichnisinhalt: Die Dateien und Unterverzeichnisse zu dem aktuell in (1) ausgewählten Eintrag sehen Sie hier. Aktivieren Sie die Häkchen, um einzelne Verzeichnisse/Dateien aus-/abzuwählen.

3. Statusansicht: Informationen zu dem aktuellen Wiederherstellungsprozess finden Sie hier.

Klicken Sie auf "Extrahieren" und wählen Sie dann Ort für die wiederherzustellenden Dateien aus. Das Programm beginnt daraufhin mit der Datenwiederherstellung und zeigt Ihnen den Verlauf in der Statusansicht (3) an. Fehlerhafte Dateien werden bei der Wiederherstellung automatisch durch Kopien (sofern vorhanden) ersetzt.

2.6 Disc aktualisieren

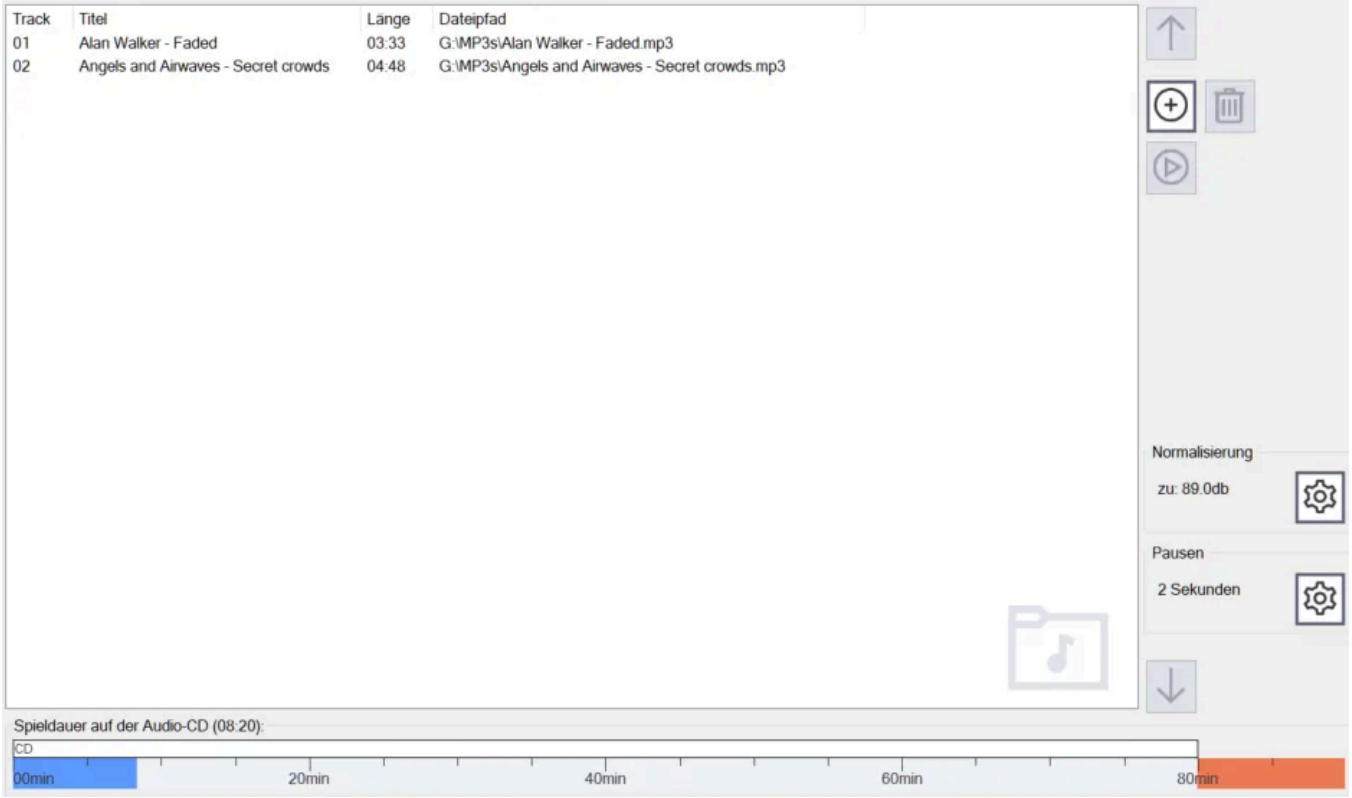
Mit dieser Funktion können Sie noch nicht abgeschlossenen Datenträgern weitere Daten

hinzufügen. Bitte beachten Sie, dass, obwohl Sie bei der Dateiauswahl auch bereits vorhandene Daten entfernen können, diese bei nicht wieder beschreibbaren Datenträgern aus technischen Gründen zwar als gelöscht gekennzeichnet aber weiterhin Speicherplatz auf dem Datenträger einnehmen werden.

Die Vorgehensweise ist ansonsten identisch zu "Neue Datendisc".

3. Audio + Musik

3.1 Audio CD erstellen



Verwenden Sie das Plus-Schaltfläche, um Audio-Dateien hinzuzufügen. Mit den Pfeil-Nach-Oben/Unten-Schaltflächen können Sie ausgewählte Titel nach oben oder unten schieben, die Mülleimer-Schaltfläche entfernt die ausgewählten Dateien aus dem Projekt.

Für einen ausgeglichenen Lautstärkepegel können Sie Ihre Titel zusätzlich normalisieren. Des Weiteren können Sie die Pausenlängen zwischen einzelnen Titeln individuell anpassen.

Abschließend wählen Sie dann das Brennlaufwerk aus und beginnen dann mit dem Brennen. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

Normalisierung

Mit Hilfe der Normalisierung können Sie sämtliche Musikstücke an einem Lautstärkepegel ausrichten. Das Programm kann dies bei Bedarf automatisch für Sie erledigen. Falls Sie die Normalisierung generell deaktivieren möchten entfernen Sie einfach den Haken aus "Gleiche die Lautstärke aller Tracks an".

Pausen

In der Standardeinstellung wird nach jedem Song eine 2-Sekunden-Pause eingefügt. Bei Bedarf können Sie auf Pausen auch gänzlich verzichten.

3.2 MP3 oder WMA Disc erstellen

Legen Sie zunächst das gewünschte Ausgabeformat und die Bitrate/Qualität fest. Je nach gewählter Bitrate passen unterschiedlich viele Songs auf Ihren Datenträger. Im nächsten Schritt fügen Sie dann die gewünschten Audiodateien hinzu. Im Anschluss werden die Dateien in das gewünschte Format konvertiert. Nachdem Sie das Brennlaufwerk ausgewählt haben erfolgt dann der eigentliche Brennvorgang.

Audio Dateien hinzufügen

Die Vorgehensweise entspricht der beim Erstellen einer Daten-Disc, lediglich die unterstützen Dateitypen beschränken sich in diesem Fall ausschließlich auf Audio-Dateien. Neben einzelnen Audio-Dateien können Sie auch komplette Wiedergabelisten hinzufügen. Hierfür wählen Sie die jeweilige Playlist als Datei im ".m3u"-Format aus.

Konvertierungsstatus beobachten

Der Fortschritt der Konvertierung wird Ihnen grafisch angezeigt.

3.3 Musikdateien auf eine Disc kopieren

1.Fügen Sie die zu brennenden Audio-Dateien hinzu.

2.Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.

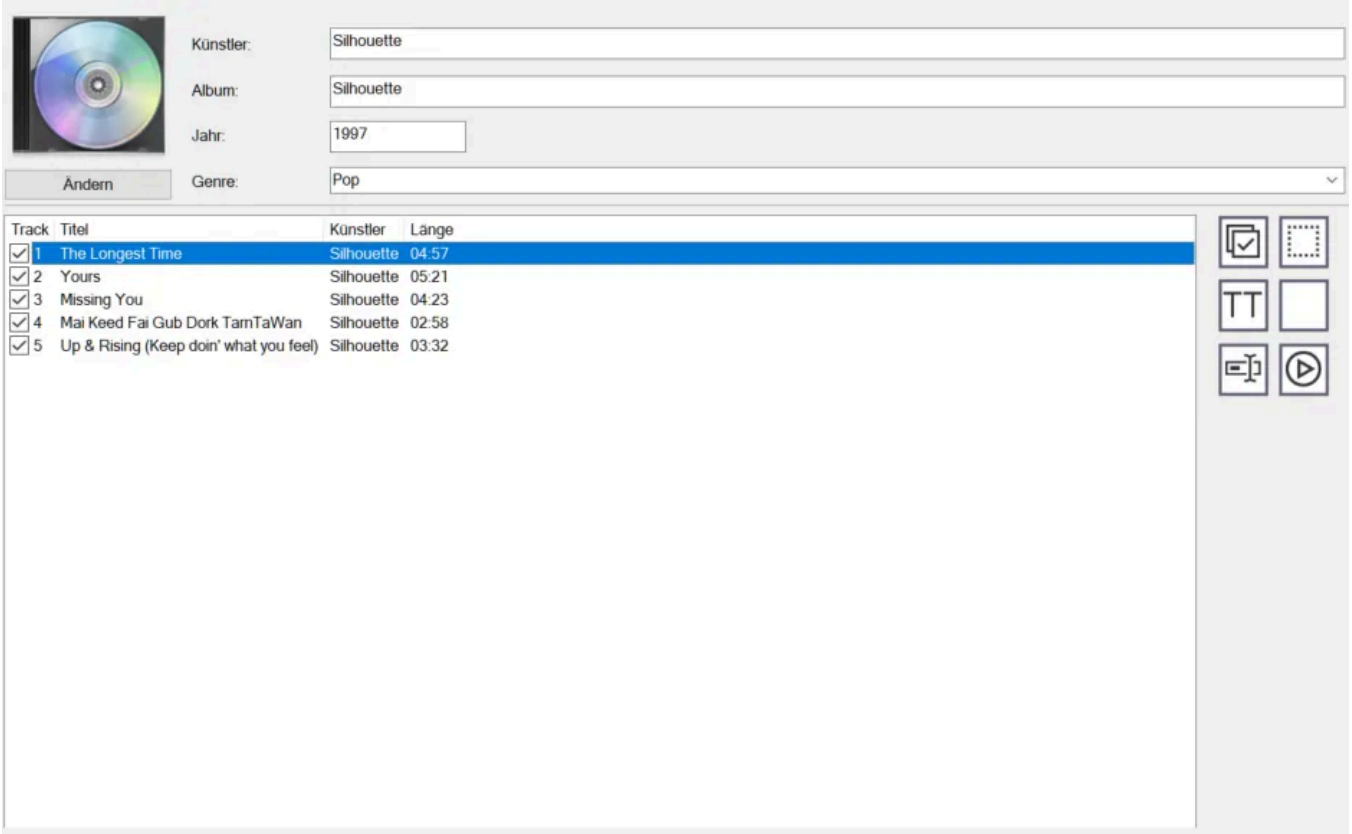
3.Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

3.4 Audio-CD rippen

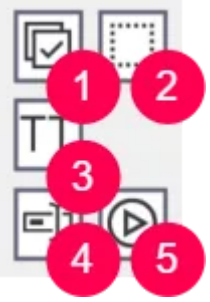
Beim Rippen werden die Songs Ihrer Musik-CDs in Audio-Dateien, z.B. MP3s, umgewandelt.

Legen Sie zunächst die Musik-CD ein. Wählen Sie im nächsten Schritt die Tracks aus, die gerippt werden sollen und tragen Sie ggf. Informationen zu Interpret, Album, Titel etc. ein. Wählen Sie dann die gewünschten Einstellungen aus und beginnen Sie mit dem Rippen. Der Status wird innen dabei grafisch angezeigt.

Tracks auswählen



Das Programm wählt standardmäßig alle Tracks aus und führt eine automatische Internetsuche durch, um Interpret, Album, Erscheinungsjahr und Genre zu identifizieren. Sie können diese Daten jederzeit manuell anpassen.



Alle auswählen
Wählt alle Tracks aus.

Keine auswählen
Hebt die aktuelle Auswahl auf.

Großschreibung
Macht den ersten Buchstaben sämtlicher Eintrage inklusive Interpret, Album und Genre groß.

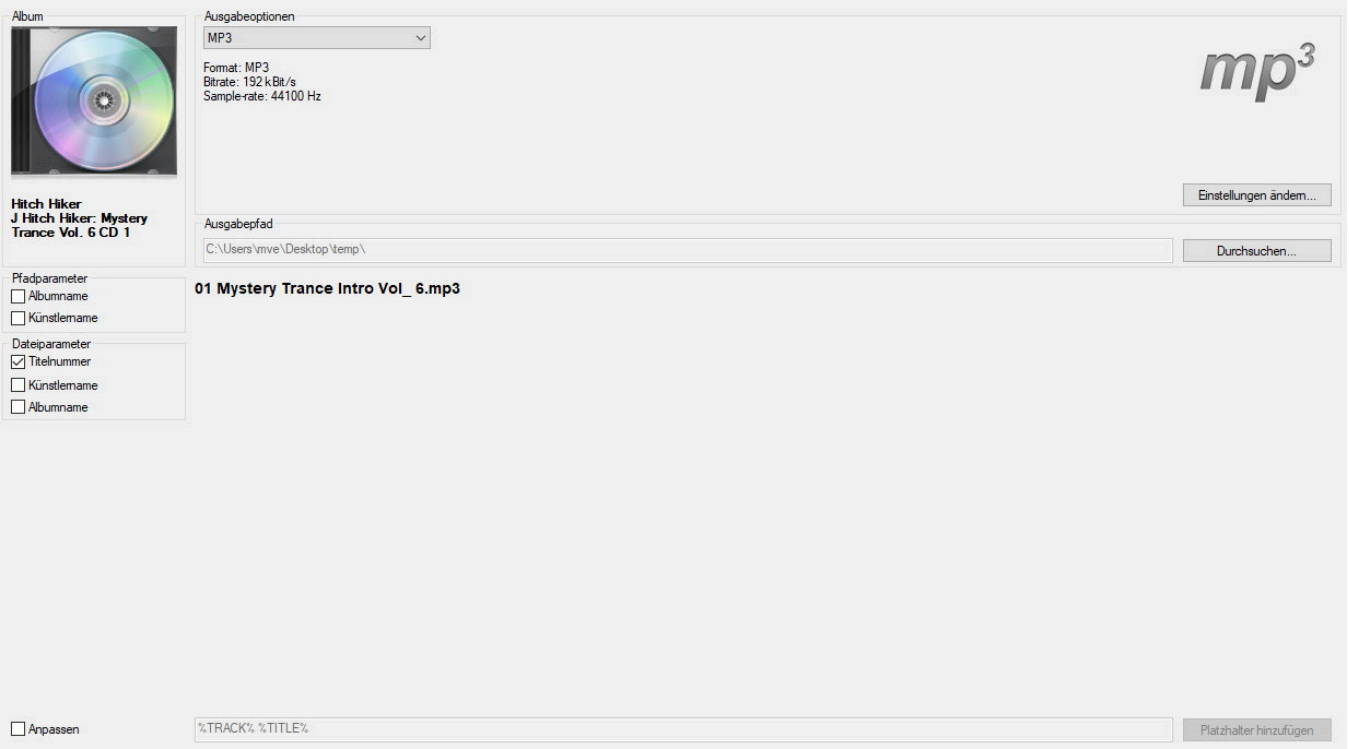
Umbenennen
Ermöglicht das Umbenennen des aktuell markierten Tracks.

Abspielen
Spielt den markierten Track in dem integrierten Audio-Player ab.

Cover ändern

Über die Schaltfläche "Ändern" haben Sie die Möglichkeit, eine Bilddatei als Cover auszuwählen oder online nach einem passenden Cover zu suchen.

Einstellungen



Ausgabeoptionen
Wählen Sie hier das gewünschte Ausgabeformat und die Qualität aus. Die Qualitätseinstellungen erreichen Sie über die "Einstellungen ändern..."-Schaltfläche.

Ausgabepfad
Legen Sie hier den Ausgabeort für die gerippten Dateien fest.

Pfad- / Dateiparameter
Sie können den Dateinamenaufbau individuell an Ihre Wünsche anpassen. Wählen Sie dafür entweder einzelne Pfadparameter wie Albumname und Künstlername aus oder passen Sie die Struktur manuell über "Anpassen" an. Sie können Ihre aktuellen Einstellungen anhand der mittigen Vorschau jederzeit überprüfen.

Für größtmögliche Flexibilität können Sie das Dateinamenschema auch manuell anpassen. Tragen Sie hierfür die gewünschten Segmente anhand von Platzhaltern, z.B. %TRACK% %TITLE%, ein. Weitere Platzhalter finden Sie unter "Platzhalter hinzufügen". Die Platzhalter stehen dabei stellvertretend für die Information, die für den konkreten Track verwendet werden soll. So bedeutet "%TRACK%", dass an dieser Position später die Nummerierung

eingefügt werden soll.

Ripping-Status beobachten

Den Ripping-Status können Sie mit Hilfe der grafischen Darstellung leicht beobachten.

4. Film + Diashow

4.1 Video DVD aus Verzeichnis

1. Vergeben Sie einen Titel und wählen Sie den Ordner aus, der die für die Video DVD benötigten Dateien enthält.

Der Ordner muss den folgenden Aufbau haben:

Verzeichnisse:

\BDMV
\BDMV\AUXDATA
\BDMV\BACKUP
\BDMV\BACKUP\BDJO
\BDMV\BACKUP\CLIPINF
\BDMV\BACKUP\JAR
\BDMV\BACKUP\PLAYLIST
\BDMV\BDJO
\BDMV\CLIPINF
\BDMV\JAR
\BDMV\META
\BDMV\PLAYLIST
\BDMV\STREAM
\CERTIFICATE
\CERTIFICATE\BACKUP

Dateien:

\BDMV\index.bdmv
\BDMV\MovieObject.bdmv

2. Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.

3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

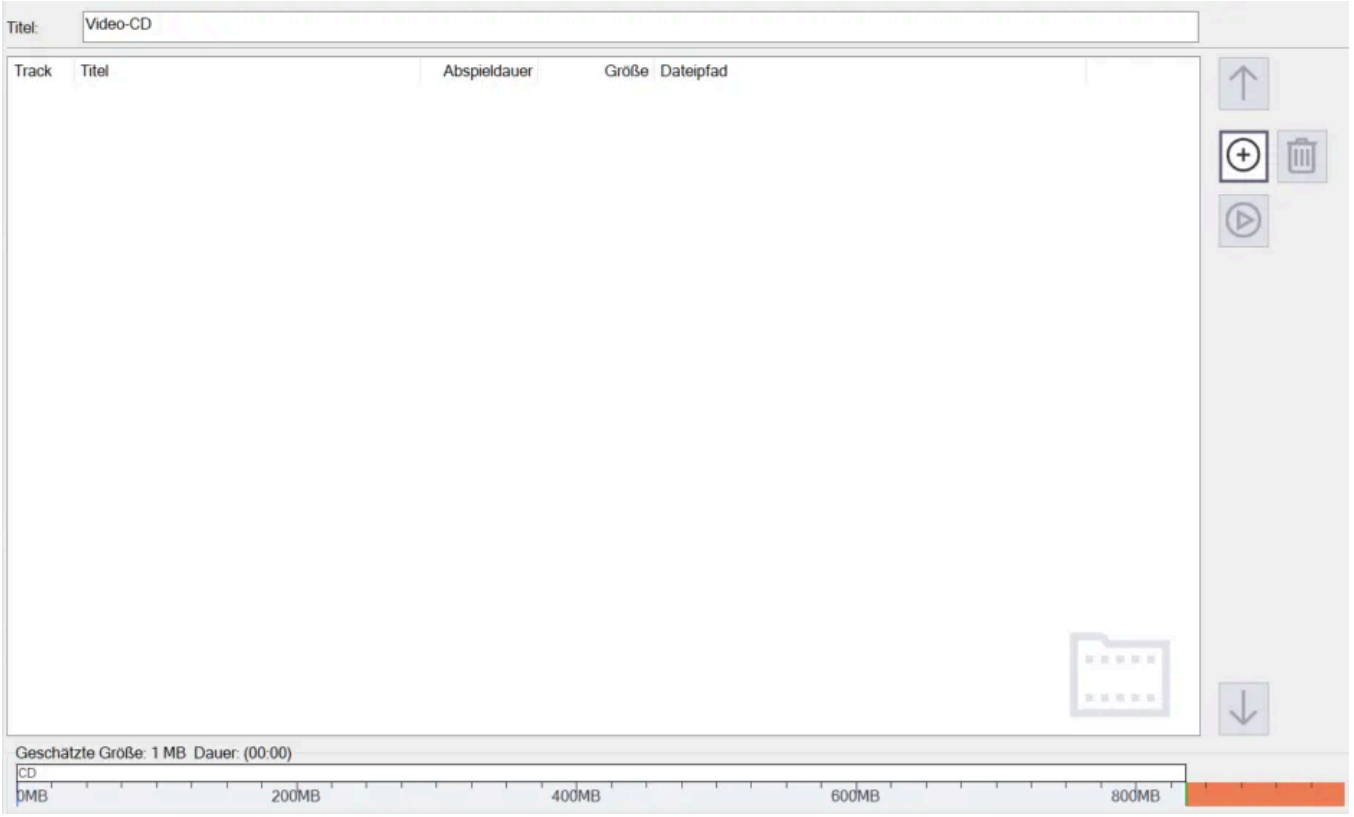
4.2 Video Blu-ray aus Verzeichnis

1. Vergeben Sie einen Titel und wählen Sie den Ordner aus, der die für die Video Blu-ray benötigten Dateien enthält.

2. Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.

3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

4.3 Video CD (VCD)



Geben Sie den Titel für die Disc ein und wählen Sie dann die gewünschten Videodateien

aus.

Hinzufügen
Ermöglicht das Hinzufügen neuer Videodateien.

Entfernen
Entferne die Markieren Videos aus dem Projekt.

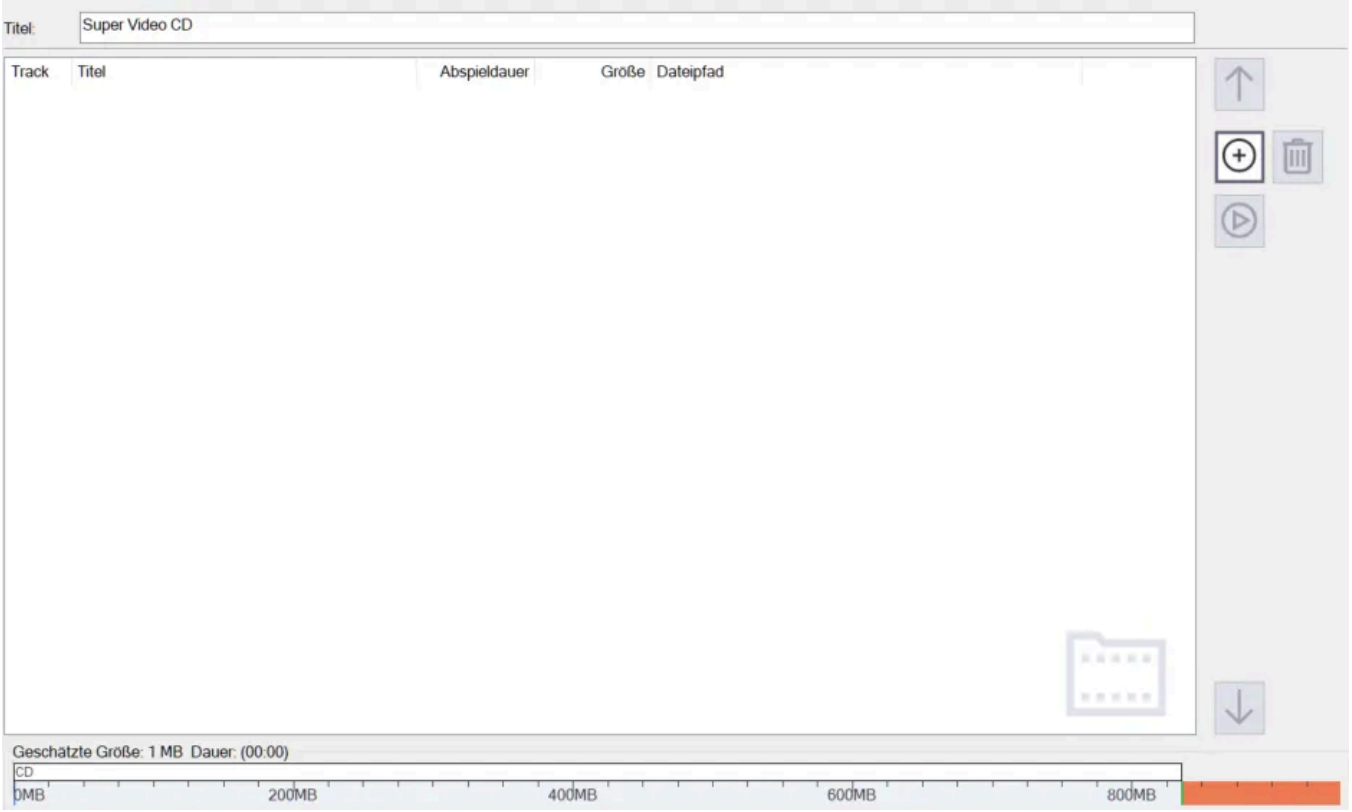
Nach oben
Verschiebt das markierte Video um einen Platz nach oben.

Nach unten
Verschiebt das markierte Video um einen Platz nach unten.

Abspielen
Spielt das markierte Video mit dem Windows-Standardprogramm ab.

Wählen Sie dann die gewünschten Brenneinstellungen aus und starten Sie den Brennvorgang. Der Brennstatus wird grafisch angezeigt.

4.4 Super Video CD (SVCD)



Geben Sie den Titel für die Disc ein und wählen Sie dann die gewünschten Videodateien aus.

Hinzufügen
Ermöglicht das Hinzufügen neuer Videodateien.

Entfernen
Entferne die Markieren Videos aus dem Projekt.

Nach oben
Verschiebt das markierte Video um einen Platz nach oben.

Nach unten
Verschiebt das markierte Video um einen Platz nach unten.

Abspielen
Spielt das markierte Video mit dem Windows-Standardprogramm ab.

Wählen Sie dann die gewünschten Brenneinstellungen aus und starten Sie den Brennvorgang. Der Brennstatus wird grafisch angezeigt.

5. Cover und Hüllen

Wählen Sie zunächst die Covertypen und die gewünschten Formate aus. Bei Bedarf können Sie auch Ihr eigenes Papierformat erstellen. "Bild übernehmen" ermöglicht Ihnen, ein Hintergrundbild für Ihr Cover festzulegen. Falls Sie den bedruckbaren Bereich Ihrer Disc anpassen möchten können Sie dies über "Durchmesser Disc" erreichen.

5.1 Papierformate editieren

Falls die mitgelieferten Vorlagen nicht zu Ihrem Drucker passen oder Sie eine Druckvorlage verwenden, die nicht aufgeführt ist, können Sie die nötigen Anpassungen hier vornehmen. Sie können dabei entweder ein vorhandenes Format bearbeiten, oder ein ganz neues erstellen. Die mitgelieferten Formate selbst sind schreibgeschützt, können aber dank der Kopierfunktion als Vorlage für ein eigenes Format verwendet werden.

Kopieren
Erstellt ein neues auf einem vorhandenen basierendes Papierformat.

Neu

Erstellt ein neues Papierformat.

Bearbeiten
Bearbeitet das ausgewählte Papierformat.

Entfernen
Löscht das ausgewählte Papierformat.

Kopieren / Neu / Bearbeiten

Tragen Sie zuerst den Namen für das neue Format ein und wählen Sie dann die Maße aus. Wählen Sie "Benutzerdefiniert" aus, um die Breite und Höhe manuell einzutragen. Wählen Sie dann das Medium, auf dem der Ausdruck erfolgen soll aus, z.B. "Blatt Papier". Nachdem Sie die Ausrichtung und die Anzahl Seiten festgelegt haben müssen Sie im nächsten Schritt festlegen, wie viele Einträge pro Medium gedruckt werden sollen.

Einträge definieren

Wählen Sie hier die Typen und die Anzahl an Einträgen aus, die pro Vorlage gedruckt werden sollen.

Maße definieren

Tragen Sie hier die konkreten Maße für die Druckeinträge aus. Je nach gewähltem Format und Typ haben Sie dabei unterschiedliche Eingabemöglichkeiten. Klicken Sie in die einzelnen Textfelder, um die Vorschau zu aktualisieren und ein visuelles Feedback zu Ihren Eingaben zu erhalten. Der Hinweistext am unteren Rand bietet Ihnen eine zusätzliche Hilfestellung.

Zusammenfassung

Abschließend sehen Sie eine Zusammenfassung Ihrer Angaben. Klicken Sie auf "Beenden", um Ihre Vorlageneinstellungen zu übernehmen.

5.2 Disc Radius ändern

Falls Ihre Datenträger nicht vollständig bedruckt werden oder Sie Anpassungen vornehmen möchten können Sie hier den Radius anpassen.

5.3 Daten eingeben

Tragen Sie die gewünschten Daten manuell ein oder wählen Sie "Importieren" um die Daten von einem bereits vorhandenen Datenträger einzulesen.

Neuer Eintrag
Legt einen neuen Eintrag an.

Bearbeiten
Bearbeitet den ausgewählten Eintrag.

Löschen
Entfernt den ausgewählten Eintrag.

Alle entfernen
Entfernt sämtliche Einträge.

Nach Oben
Verschiebt den ausgewählten Eintrag nach oben.

Nach Unten
Verschiebt den ausgewählten Eintrag nach unten.

Cover suchen
Sucht nach passenden Bildern für Ihre Songs und fügt diese automatisch hinzu.

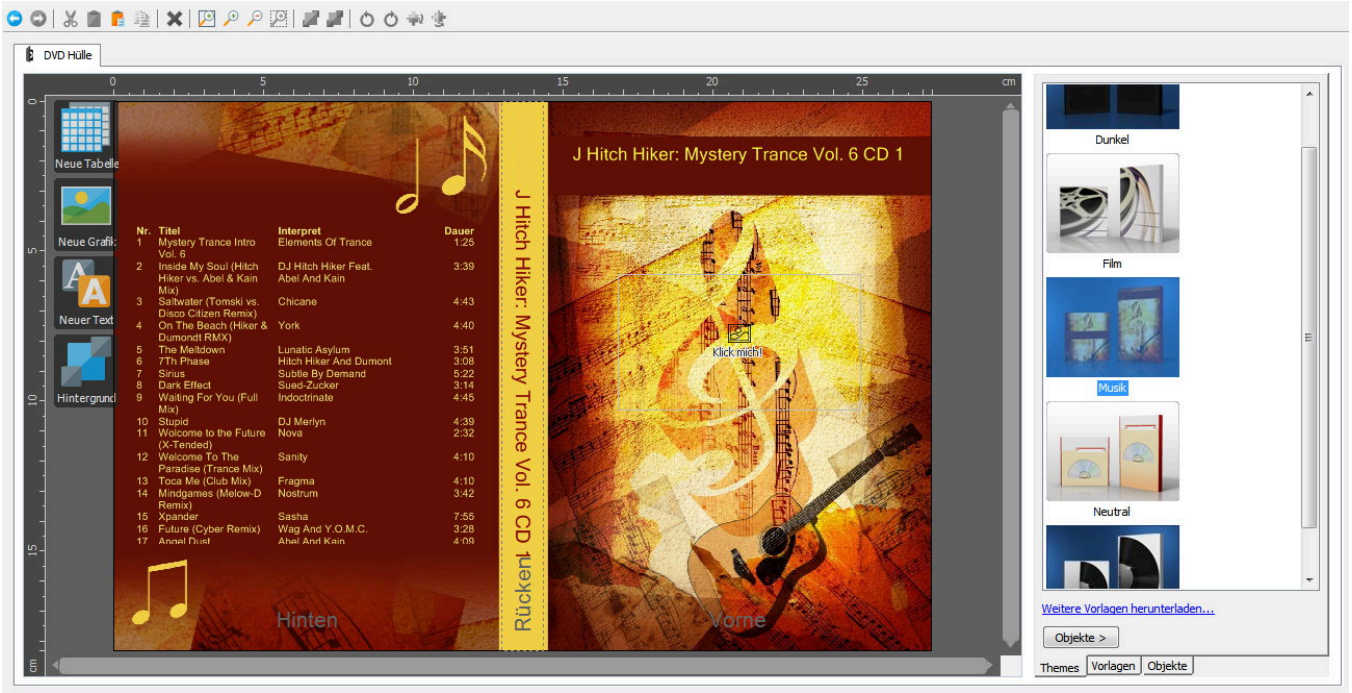
Importieren
Liest vorhandene Daten ein. Die Daten können dabei direkt von einem Datenträger, z.B. einer Audio-CD, einer Wiedergabeliste, z.B. im *.M3U Format, oder eine Textdatei stammen.

Eintrag bearbeiten

Geben Sie hier die Informationen zu Ihrem Song ein. Über "Vorschau laden" haben Sie die

Möglichkeit, das Bild für Ihren Song festzulegen. Falls Sie mehr als einen Eintrag ausgewählt haben können Sie mit den Schaltflächen "← Zurück" und "Weiter →" zwischen diesen navigieren.

5.4 Design erstellen



Falls Sie bereits bei der Dateneingabe Songbilder hinzugefügt haben, erstellt das Programm automatisch ein Hintergrundbild in Mosaikform, welches aus sämtlichen Songbildern besteht.

Werkzeugleiste

Neues Projekt
Verwirft die aktuellen Einstellungen und beginnt das Projekt von vorn.

Projekt laden
Öffnet ein gespeichertes Projekt.

Projekt speichern
Speichert das aktuelle Projekt.

Rückgängig
Macht die zuletzt ausgewählte Aktion rückgängig.

Wiederherstellen
Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her.

Ausschneiden
Schneidet das ausgewählte Objekt aus und kopiert es in die Zwischenablage.

Kopieren
Kopiert das ausgewählte Objekt in die Zwischenablage.

Einfügen
Fügt das kopierte Objekt aus der Zwischenablage ein.

Duplizieren
Erstellt eine Kopie von dem ausgewählten Objekt.

Löschen
Entfernt das ausgewählte Objekt.

Auf alle Objekte zoomen
Passt den Zoom so an, dass alle Objekte sichtbar sind.

Rein zoomen
Zoomt in das Design hinein.

Herauszoomen
Zoomt aus dem Design heraus.

Auf Auswahl zoomen
Zoomt in die aktuelle Auswahl hinein.

Nach vorne schicken
Holt das ausgewählte Objekt in den Vordergrund.

Nach hinten schicken
Stellt das ausgewählte Objekt in den Hintergrund.

Links rotieren
Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach links.

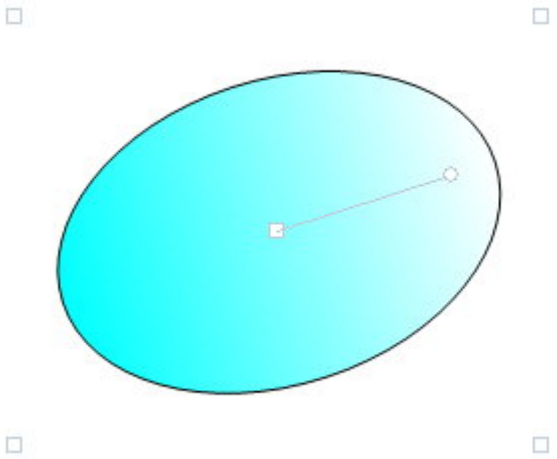
Rechts rotieren
Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach rechts.

Vertikal spiegeln
Spiegelt das ausgewählte Objekt vertikal.

Horizontal spiegeln

Spiegelt das ausgewählte Objekt horizontal.

Mit Objekten arbeiten



Klicken Sie auf ein Objekt, um dieses auszuwählen. Klicken und halten Sie, um ein Objekt mit der Maus zu verschieben und verwenden Sie die Randmarkierungen, um die Größe anzupassen. Halten Sie beim Verschieben die Alt-Taste gedrückt, um das Objekt an bereits vorhandenen Objekten oder die Strg-Taste, um das Objekt an dem Mittelpunkt auszurichten. Halten und ziehen Sie die Kreismarkierung, die mit dem Mittelpunkt verbunden ist, um das Objekt zu rotieren.

Neuer Tabelle
Fügt eine neue Tabelle ein.

Neue Grafik
Ermöglicht das Hinzufügen eines Bild- oder Formobjekts.

Neuer Text
Erzeugt ein normales oder kreisförmiges Textobjekt und öffnet den Texteditor. Verändern Sie die Objektgröße, um den Winkel bei kreisförmigen Texten später anzupassen.

Hintergrund
Ermöglicht das Hinzufügen eines Hintergrundbilds basierend auf einer lokalen Bilddatei oder der Coversuche.

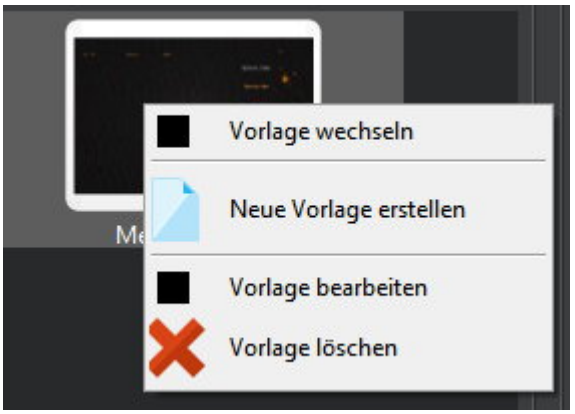
Themes

Mit Hilfe der thematischen Vorlagen können Sie das Aussehen Ihres Designs mit einem Doppelklick stilvoll anpassen. Sämtliche Daten aus der vorherigen Dateneingabe werden

dabei automatisch übernommen.

Vorlagen

In der Vorlagenansicht finden Sie selbst gespeichert Vorlagen und können diese per Klick auf neue Projekte anwenden. Klicken Sie mit rechts auf eine Vorlage, um das Kontextmenü aufzurufen und diese zu bearbeiten oder ggf. zu entfernen.



Vorlage wechseln
Wendet die ausgewählte Vorlage auf das aktuelle Projekt an.

Neue Vorlage erstellen
Ermöglicht das Erzeugen einer neuen Vorlage.

Vorlage bearbeiten
Bearbeitet die ausgewählte Vorlage.

Vorlage löschen
Entfernt die ausgewählte Vorlage.

Objekte

Die Objektansicht hilft Ihnen dabei, schnell bereits vorhandene Objekte auszuwählen. Klicken Sie hierfür einfach auf das gewünschte Objekt.

Vorlagen erstellen / bearbeiten

Mit dem Vorlageneditor können Sie bereits erstellte Vorlagen nachträglich bearbeiten oder neue erstellen. Die Vorgehensweise ist dabei identisch zu der beim Erstellen eines

Cover-Designs.

5.5 Cover drucken

In der Zusammenfassung sehen Sie alle erstellen Blätter und können jedes über die dazugehörige "Drucken"-Schaltfläche drucken. Aktivieren Sie "Mit Schnittmarken" um das spätere Zuschneiden, z.B. mit der Schere, zu erleichtern.

Nach dem Drucken

Wählen Sie "Als Vorlage speichern", um Ihre Designs später auf neue Projekte anwenden zu können.

6. Disc kopieren

1.Wählen Sie das Laufwerk mit dem zu kopierenden Datenträger aus.

2.Das Programm beginnt mit dem Einlesen des Datenträgers.

3.Wählen Sie nun das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.

4.Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

Einlesestatus beobachten

Das Programm liest nun den zu kopierenden Datenträger ein und zeigt den Fortschritt dabei grafisch an.

7. Disc Image

7.1 Image brennen

1.Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu.Wählen Sie zunächst das zu brennende Image

2.Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.

3.Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

7.2 Image erzeugen

1.Wählen Sie das Laufwerk mit dem Datenträger aus.

2.Wählen Sie den Speicherort für das Image sowie das gewünschte Format aus.

3.Das Programm erstellt nun das Image und zeigt Ihnen den Status grafisch an.

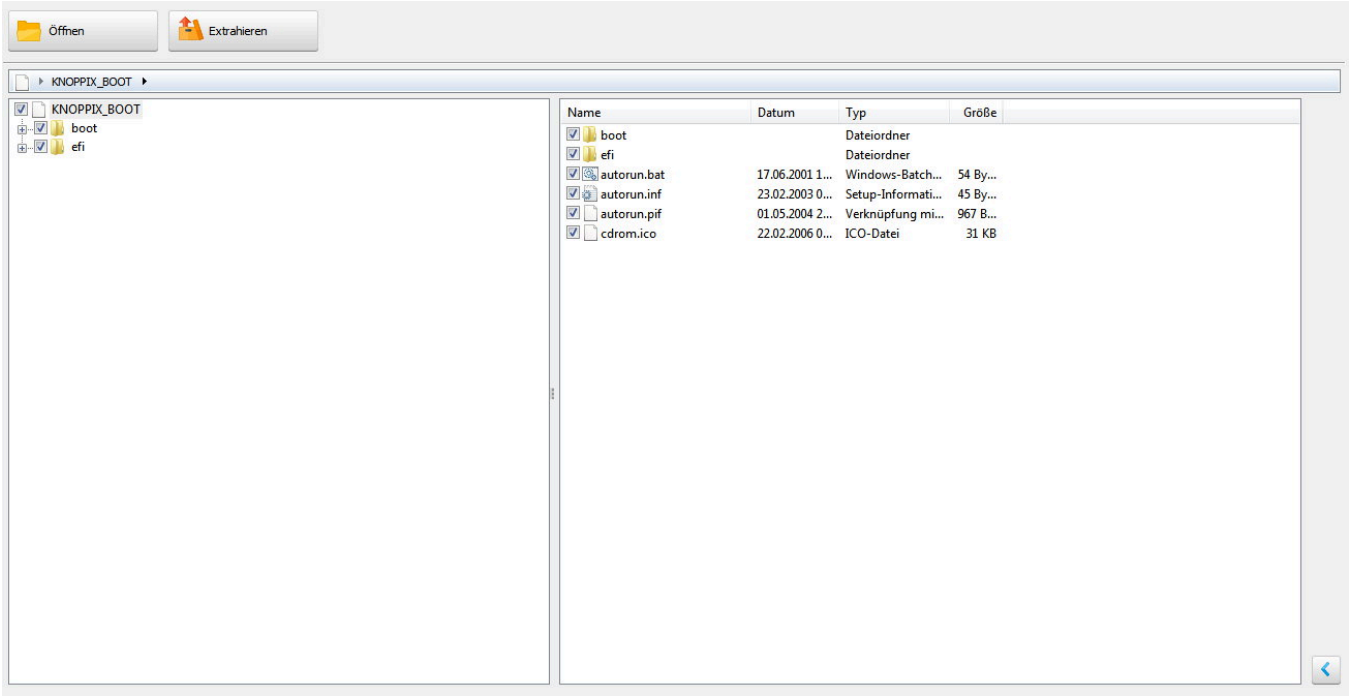
Status beobachten

Der Status der Image-Erstellung wird Ihnen grafisch angezeigt.

7.3 Imagedatei einsehen

Wählen Sie zunächst die Image-Datei, die Sie einsehen möchten aus.

Dateien auswählen



Wählen Sie nun die zu extrahierenden Dateien/Ordner aus. Sie können dabei sowohl komplette Ordnerstrukturen über die linke Baumansicht oder einzelne enthaltene Order/Dateien über die rechte Darstellung auswählen. Über die Pfeil-Schaltfläche unten rechts können Sie die Vorschauansicht ausblenden/einblenden.

Öffnen

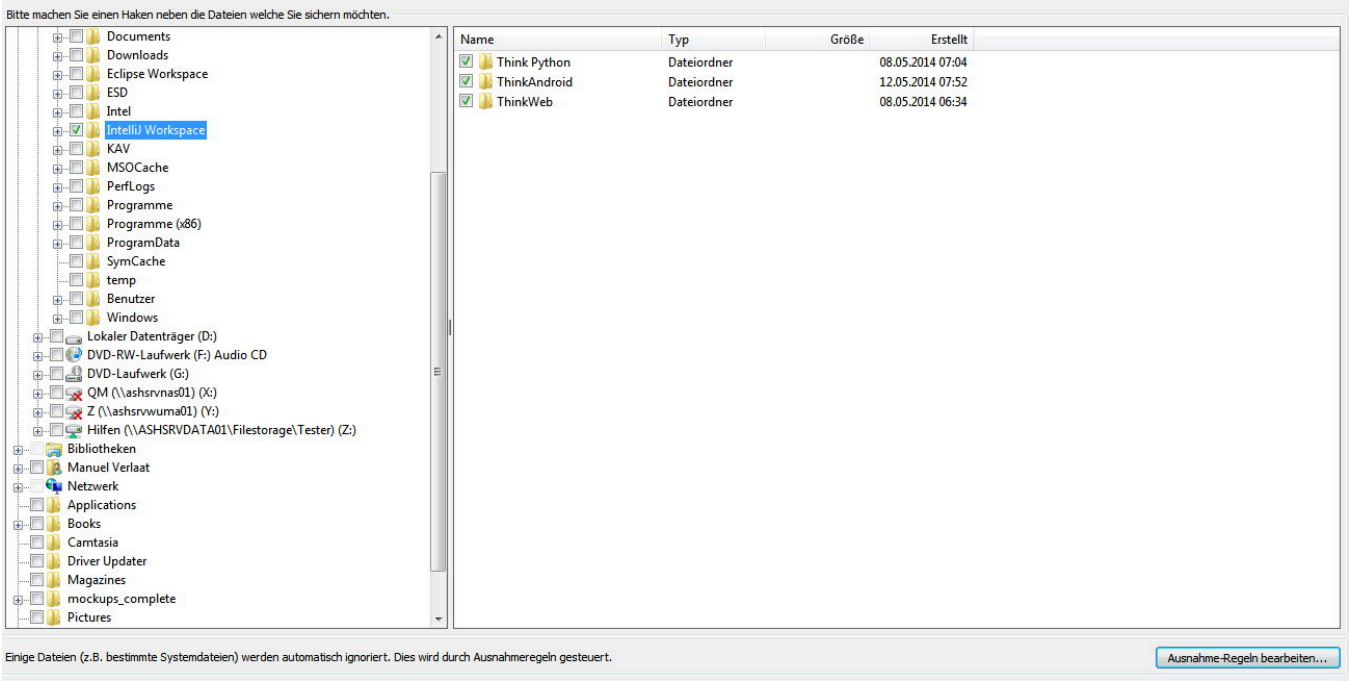
Ermöglicht das Auswählen einer anderen Image-Datei.

Extrahieren

Extrahiert die ausgewählten Dateien/Ordner in ein auswählbares Verzeichnis.

8. Sicherungen

8.1 Dateien sichern



Im ersten Schritt wählen Sie die Dateien und Verzeichnisse aus, die gesichert werden sollen. Die Auswahl erfolgt über die Checkbox neben den jeweiligen Ordnern/Dateien. Falls Sie eine Auswahl in der linken Baumansicht vornehmen, werden jeweils alle dazugehörigen Dateien und Unterverzeichnisse automatisch mit ausgewählt. Klicken Sie direkt mit links auf einen Ordner, um die enthaltenen Dateien individuell auszuwählen.

8.1.1 Ausnahme-Regeln

Mit Hilfe von Ausnahme-Regeln können Sie bestimmte Dateitypen generell von der Sicherung ausschließen. Einige Regeln sind bereits vorgegeben und sollten nicht verändert werden.

Neu

Ermöglicht das Hinzufügen eines Dateityps, z.B. .TXT, so dass künftig alle Dateien dieses Typs von der Sicherung ausgeschlossen werden. Sie können den hinzuzufügenden Typ dabei entweder aus einer Liste bekannter Typen auswählen, oder manuell in das Textfeld eintragen.

Standard Regeln

Stellt die Standard-Regeln wieder her.

Bearbeiten

Ermöglicht die Anpassung einer selbst hinzugefügten Regel.

Entfernen

Entfernt die Regel.

Schließen

Schließt den Dialog.

Im nächsten Schritt legen Sie den Speicherort sowie weitere Einstellungen für die Sicherung fest. Je nach Einstellung werden die Daten danach entweder auf einen Datenträger gebrannt oder als Datei auf einer Festplatte oder einem USB-Stick abgelegt.

Backupeinstellungen auswählen

Sie können die Sicherung entweder auf einen Datenträger oder als Datei auf eine Festplatte, einen USB-Stick oder einen anderen externen Datenträger speichern. Außerdem können Sie Ihre Daten mit einem Passwort sichern und komprimieren, um Speicherplatz zu sparen. Bei Bedarf können Sie die Archivdatei auch in mehrere Teile fester Größe aufteilen lassen, z.B. um diese später auf mehrere Datenträger aufzuteilen.

8.2 Dateien wiederherstellen

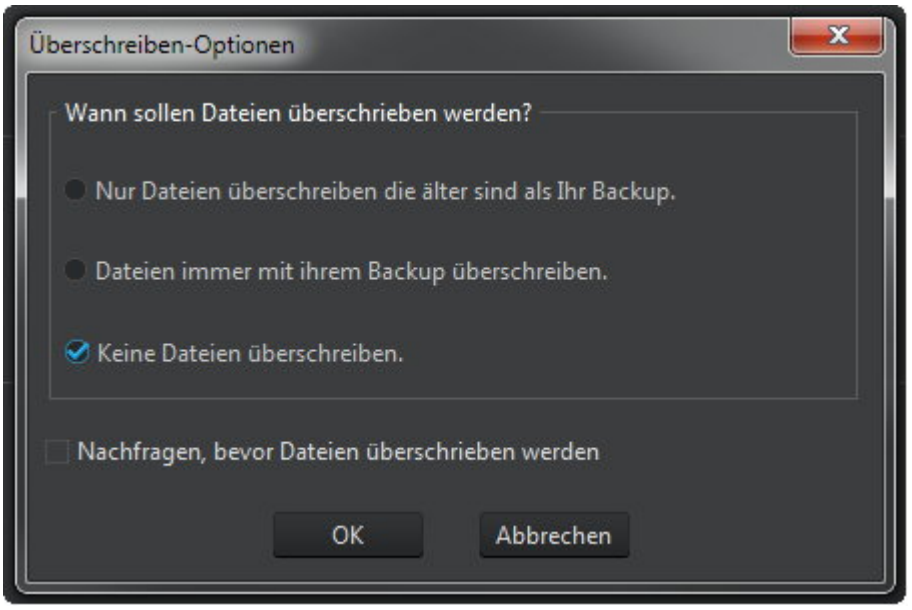
Wählen Sie zunächst die Sicherung aus, die wiederhergestellt werden soll. Sollte die gewünschte Sicherung nicht in der Liste enthalten sein können Sie über "Backup-Datei von einem anderen Ort auswählen" eine Sicherungsdatei direkt auswählen. Im nächsten Schritt können Sie dann auswählen, welche in der in der Sicherung enthaltenen Dateien wiederhergestellt werden sollen. Schließlich müssen Sie noch den Ausgabeort sowie weitere Wiederherstellungsoptionen für die wiederhergestellten Dateien festlegen.

Dateien auswählen

Wählen Sie nun die wiederherzustellenden Dateien/Ordner aus. Sie können dabei sowohl komplette Ordnerstrukturen über die linke Baumansicht oder einzelne enthaltene Order/Dateien über die rechte Darstellung auswählen.

Wiederherstellungs-Optionen

Wählen Sie in diesem Schritt den Ort für die wiederherzustellenden Dateien sowie die Vorgehensweise bei bereits vorhandenen Dateien gleichen Namens über "Ändern..." aus.

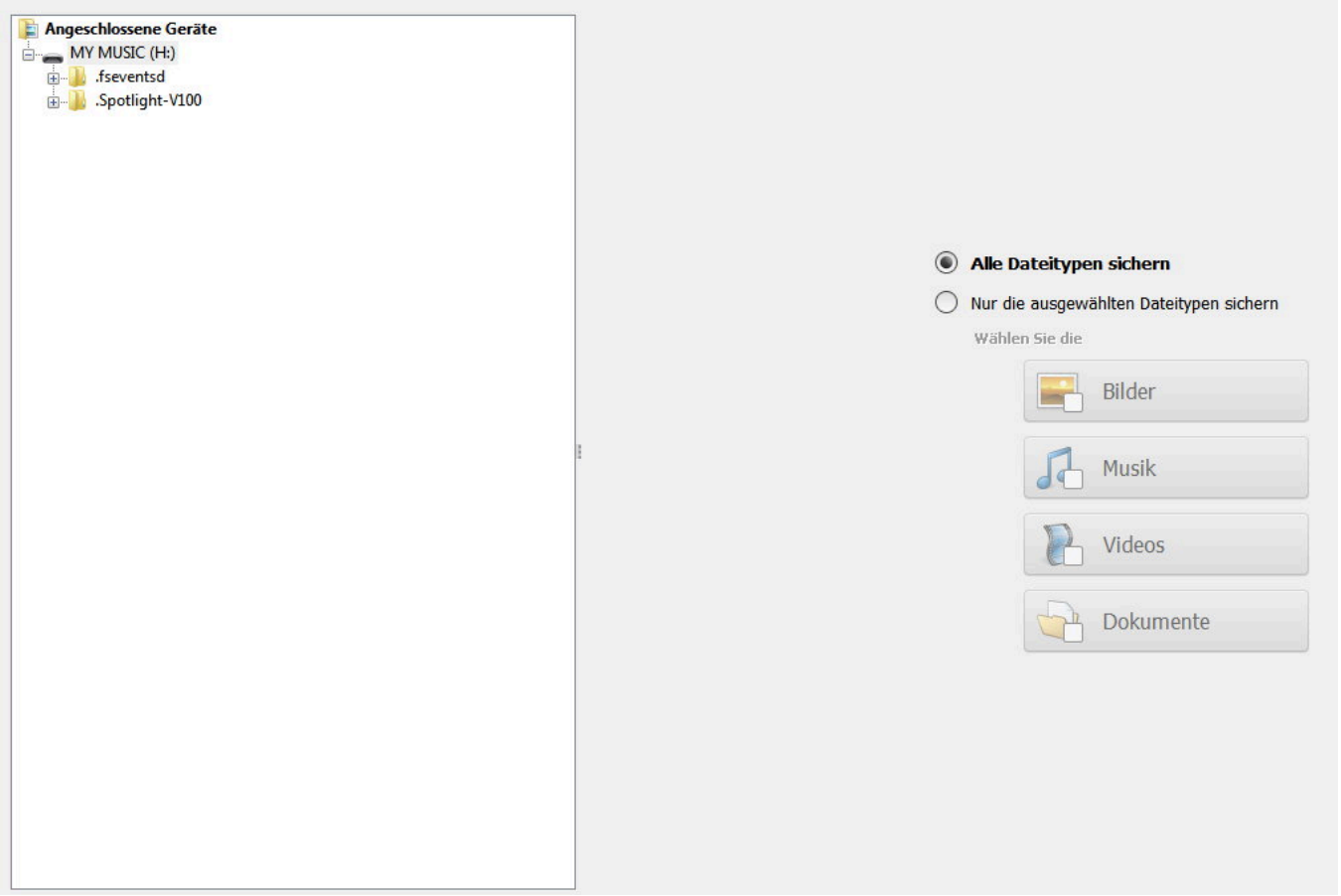


Falls Sie die Option "Keine Dateien überschreiben" verwenden werden die betroffenen Dateien nicht aus der Sicherung wiederhergestellt.

8.3 Externe Medien sichern

Wählen Sie zunächst aus, ob Sie eine neue Sicherung anlegen oder eine bereits vorhandene erweitern möchten.

Neue Sicherung erstellen



Das Programm scannt Ihr System automatisch nach geeigneten Datenquellen und zeigt diese in der linken Baumansicht an. Wählen Sie dort das gewünschte Laufwerk bzw. den gewünschten Ordner aus, der gesichert werden soll. Wählen Sie dann die Dateitypen aus, die bei der Sicherung berücksichtigt werden sollen. Falls sich der Inhalt eines angeschlossenen Laufwerks zwischendurch geändert hat und die Änderungen im Programm noch nicht angezeigt werden oder weitere Laufwerke verbunden wurden, die noch nicht sichtbar sind, kicken Sie bitte mit rechts auf "Angeschlossene Geräte" und wählen dann "Geräteliste aktualisieren" aus.

Dateien scannen

Das Programm überprüft anschließend die ausgewählte Quelle auf geeignete Dateitypen und fährt mit der Brennerauswahl fort, sofern geeignete Dateien gefunden wurden. Anschließend erfolgt dann der Brennvorgang. Dabei wird die ursprüngliche Ordnerstruktur beibehalten.

Bestehende Sicherung aktualisieren

Legen Sie zunächst die Disc mit der bereits vorhandenen Sicherung ein. Die übrigen Schritte sind identisch zu denen bei der Erstellung einer neuen Sicherung.

9. Erweiterte Funktionen

9.1 Modifizierte Kopie erzeugen

1.Wählen Sie zunächst das Laufwerk aus, in dem sich der zu modifizierende Datenträger befindet.

2.Wählen Sie dann die hinzuzufügenden Ordner/Dateien aus.

3.Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

9.2 Datendisc mit erweiterten Einstellungen erstellen

Die Funktion ist für fortgeschrittene Nutzer vorgesehen, die das verwendete Dateisystem selbst festlegen oder eine bootfähige Disc erstellen möchte. Bitte beachten Sie, dass das für den Boot-Vorgang benötigte Boot-Image nicht Bestandteil des Programms ist.

1.Wählen Sie die gewünschten Datei- und Booteinstellungen aus.

2.Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu.

3.Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

ISO 9660 Level 1: Datei- /Ordnernamen bis 8 Zeichen, keine Sonderzeichen außer Unterstrich, max. acht Ordnerebenen

ISO 9660 Level 2: Datei- /Ordnernamen bis 31 Zeichen, viele Sonderzeichen, max. acht Ordnerebenen

ISO 9660 Windows: Datei- /Ordnernamen bis 128 Zeichen, viele Sonderzeichen, beliebig viele Ordnerebenen

Joliet

Joliet ermöglicht Dateinamen mit bis zu 64 Zeichen, Sonderzeichen (incl. der deutschen Umlaute) werden unterstützt, die Anzahl der Ordnerebenen ist nicht beschränkt.

UDF

Das Universal Disc Format (UDF) wurde speziell für große Speichermedien wie DVD und die Blu-ray entwickelt. Die Dateinamenlänge und Verzeichnistiefe sind unbeschränkt.

9.2.1 CD/DVD/Blu-ray Disc bootbar machen

Bitte beachten Sie, dass nur Boot-Images funktionieren, die alle zum Booten notwendigen Dateien inkl. etwaiger Verzeichnisstrukturen enthalten, z.B. Images von bereits bootbaren Disketten oder CDs.

10. Wieder-beschreibbare Disc löschen

1.Wählen Sie das Brennlaufwerk aus. Falls Sie "Schnelles Löschen" aktivieren, wird lediglich das Inhaltsverzeichnis gelöscht. Der Datenträger ist danach trotzdem vollständig erneut beschreibbar. Der Unterschied zu "normalem" Löschen besteht darin, dass ein schnell gelöschter Datenträger mit entsprechender Software weiterhin auslesbar bleibt. Dies stellt allerdings nur dann ein Problem dar, falls der Datenträger sensible Daten enthält und in falsche Hände geraten sollte.

2.Starten Sie den Löschvorgang. Der aktuelle Status wird daraufhin grafisch angezeigt.

Status beobachten

Der Status des Vorgangs wird Ihnen grafisch angezeigt.

11. Einstellungen

11.1 Allgemeine Einstellungen

Cache

Wählen Sie hier den Ordner für temporäre Dateien aus.

Brennoptionen

Erweiterte Laufwerkssuche aktivieren
Aktivieren Sie diese Option, falls das Programm Ihren Brenner nicht erkennt.

Überprüfen Sie die Dateizugriffsrechte vor dem Brennen
Aktivieren Sie diese Option, um vor dem Brennvorgang zu überprüfen, ob auf alle zu

brennenden Dateien zugegriffen werden kann und Fehler zu vermeiden.

Laufwerks-Schublade nach dem Brennen ausfahren
Falls aktiviert, wird nach dem Brennen das Laufwerk automatisch geöffnet.

Laufwerksschublade vor dem Verifizieren automatisch schließen
Falls aktiviert, wird vor dem Verifizieren, das Laufwerk automatisch geschlossen. Dies ist sinnvoll, falls Sie die Option darüber aktiviert haben und gebrannte Datenträger dennoch nach dem Brennen verifizieren möchten.

Kompatibilität

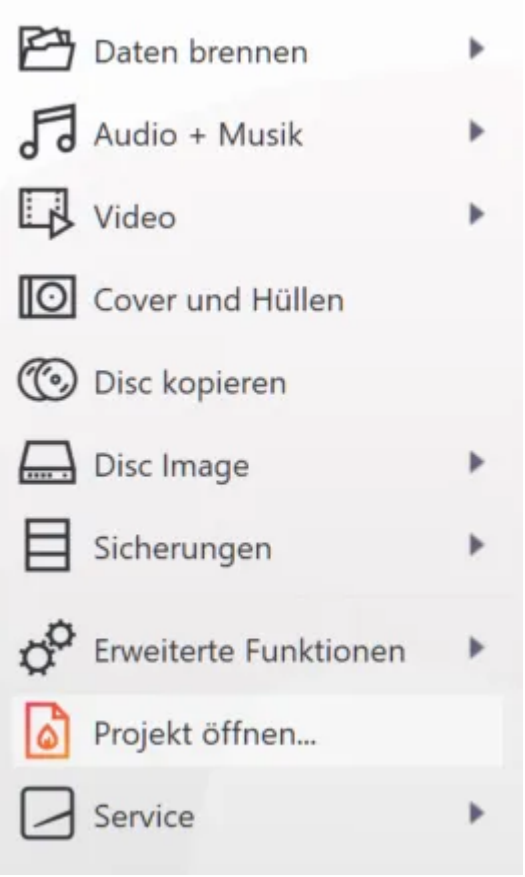
Alten Dateiauswahldialog aktivieren
Aktivieren Sie diese Option, um Dateien mit dem klassischen Windows-Dateiauswahldialog auszuwählen, sollte das Programm andernfalls bei der Dateiauswahl einfrieren.

Benachrichtigung anzeigen, falls neue Skins verfügbar sind
Wenn Sie eine Benachrichtigung wünschen, sobald neue Program-Skins verfügbar sind, aktivieren Sie diese Option.

Bestätigungsdialoge

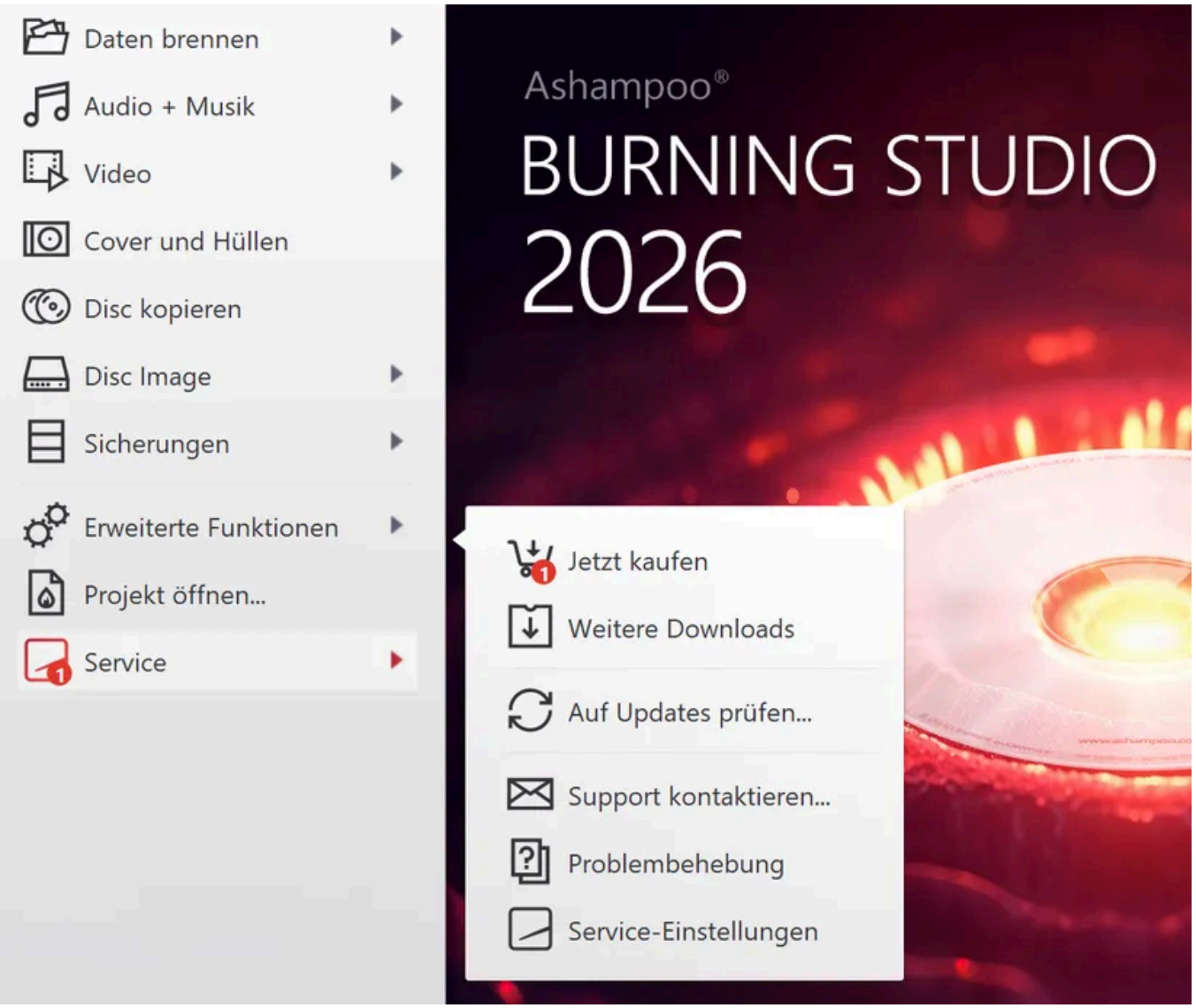
Klicken Sie auf "Zurücksetzen", falls Sie sämtliche Programmhinweise erneut anzeigen lassen möchten.

12. Projekt öffnen



Über diese Funktion können Sie ein vorher gespeichertes Projekt erneut öffnen und daran weiterarbeiten.

13. Service



Software Deals
Öffnet die aktuelle Ashampoo-Angebotsseite im Browser.

More Downloads
Öffnet eine Seite mit weiteren Ashampoo Produkt-Downloadlinks im Browser.

Lizenzstatus
Prüft den Status Ihrer Programmlizenz und ermöglicht die Produktaktivierung sowie den Erwerb von vergünstigten Zusatzlizenzen.

Auf Updates prüfen...
Prüft, ob eine aktuellere Programmversion verfügbar ist und bietet ggf. den Download an.

Support kontaktieren...
Öffnet ein Formular, mit dem Sie den Ashampoo Kundenservice kontaktieren können.

Problembehebung
Bietet Hilfestellung bei der Lösung häufiger Probleme.

Service-Einstellungen
Ermöglicht das individuelle Aktivieren/Deaktivieren von Servicemeldungen, z.B. Update-

Benachrichtungen.